

# Die Moorenweiser



Albertshofen · Brandenburg  
Dünzelbach · Eismerszell · Grunertshofen  
Hohenzell · Langwied · Luidenhofen  
Moorenweis · Purk · Römertshofen · Steinbach  
Windach · Zell

## Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 277 vom 2. Dezember 2014



**Idyllische Lage** Idyllisch liegt das St. Josefs Kinderheim am Ortsrand des Gemeindeteils Purk. Im Jahre 1914 erwarb der St. Josefs-Verein das Haus, einen ehemaligen Herrschaftssitz, als Ferienhaus für die Heimkinder sowie als Erholungsheim für die Schwestern.

FOTO: TB

## Schutz vor Wohnungseinbrüchen

Nachdem gerade in der „dunklen Jahreszeit“ die Wohnungseinbrüche erfahrungsgemäß zunehmen, will die Polizeiinspektion Fürstenfeldbruck auch in diesem Jahr die Bürger mit Hilfe von Broschüren zu diesem Thema wie „Ganze Sicherheit für unser Viertel“ und „Ungebetene Gäste“ aufklären, welche Möglichkeiten es gibt, sich gegen Wohnungseinbrüche gerade auch in der dunklen Jahreszeit zu schützen. Die genannten Broschüren liegen in der Gemeindeverwaltung auf und sind auch auf der Homepage der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes, Zentrale Geschäftsstelle, Taubenheim-

straße 85, 70372 Stuttgart aufgelistet. Hier finden Sie neben Tipps zum Schutz vor Wohnungseinbruch auch die gesamte Palette der Kriminalprävention, wie zum Beispiel unter anderem auch Internetkriminalität und wie man sich dagegen schützen kann. Der Link lautet: [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de).

## Rathaus geschlossen

Am **24. Dezember 2014** (Heiligabend) und am **31. Dezember 2014** (Silvester) sowie am **2. Januar 2015** und **5. Januar 2015** bleibt das Rathaus geschlossen. In dringenden Fällen steht an den Schließtagen (vormittags) unter den Rufnummern 0 81 46/8 58 oder 01 60/90 62 87 47 ein Notdienst zur Verfügung. Um Beachtung und Verständnis wird gebeten.

## Ungebetene Gäste

In letzter Zeit wird der Spielplatz an der Ahornstraße des Öfteren von ungebetenen Gästen heimgesucht. Alkoholfaschen und sonstiger Müll sind die traurigen Hinterlassenschaften.

Neulich wurde gemeldet, dass dort gezündelt und dabei ein Loch in die neuwertige

Kunststoff-Rutsche gebrannt wurde. Es wurde deshalb die Polizei gebeten, in nächster Zeit verstärkt Kontrollfahrten durchzuführen.

Die Bevölkerung wird gebeten, aufmerksam zu sein und Auffälligkeiten bei der Gemeindeverwaltung zu melden.

**GETRÄNKE BÖCK**  
Ihr Partner  
für gute Getränke

Gewerbering 1 · 82272 Moorenweis  
Telefon und Fax (08146) 7596



OSTEO  
PATHIE  
NATURHEILPRAXIS  
SABINE  
UNGER

Heilpraktikerin Osteopathin Pappelstr.13 Moorenweis T 08146/99 67 17 Termine n. Vereinbg.

**Schreinerei  
KECKEIS**

Familienbetrieb seit 50 Jahren

Römerstr. 14 · 82272 Moorenweis  
Tel. 08146/427 · Fax 08146/75 55  
Mobil-Tel. 0177/660 23 88  
[www.schreinerei-keckeis.de](http://www.schreinerei-keckeis.de)

- ▶ UNILUX Holz-Alu-Fenster
- ▶ Haustüren und Einbauküchen
- ▶ Möbel-Innenausbau
- ▶ Massiv-Holztreppen

Beratung + Verkauf

**Malerbetrieb**

**Schäffler**

Maler- und  
Tapezierarbeiten  
Fassadenanstriche  
Vollwärmeschutz  
Bodenbeläge

Veilchenstr. 4  
82272 Moorenweis

Tel.: 08146 / 997886  
Fax: 08146 / 996491

**BRIEF AUS DEM RATHAUS**

# Begleitung der Flüchtlinge ist eine Herausforderung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das vorherrschende Thema, auch in unserem Landkreis in den vergangenen Wochen, war und ist die Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen. In einem Brief an alle Bürgerinnen und Bürger, der in den vergangenen Wochen an die Haushalte der Gemeinde verteilt wurde, habe ich Sie darüber informiert. Insbesondere, welche Vorbereitungen in der Gemeinde getroffen werden können. Aufgrund dieses Aufrufes wurden mir beziehungsweise dem Landratsamt einige leerstehende Wohnungen gemeldet. Die zuständige Fachabteilung prüft, ob diese Wohneinheiten für die Unterbringung von Flüchtlingen geeignet sind. Ich bitte Sie, bei der Suche nach leerstehenden Wohnungen auch weiterhin kreativ zu bleiben. Mehr als 30 Bürgerinnen und Bürger haben ihr Interesse bei der Mitarbeit im Helferkreis „Asyl in der Gemeinde Moorenweis“ bekundet. Darüber habe ich mich sehr gefreut. Auch viele Angebote für Sachspenden gingen ein.

Heute Abend treffen sich bereits alle Interessierten um 19.30 Uhr im Rathaus zur

Gründung eines Helferkreises. Da wir am Anfang einer derartigen Initiative sind, werden viele Fragen im Raum stehen. Herr Günter Mairhörmann, Leiter des Helferkreises Mammendorf, Frau Josefine Lechner, unermüdete Asylhelferin und Gründerin des Helferkreises Mammendorf, aus Jesenwang und ein Mitarbeiter der Caritas werden uns ihre jahrelangen Erfahrungen im Umgang mit Flüchtlingen schildern und uns in der Anfangsphase unterstützen.

Danken möchte ich auch den Damen und Herren aus Grunertshofen, die sich vor einigen Wochen zu einem Helferkreis zusammengefunden haben. Im Landschulheim sind seit Mitte Oktober 15 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge aus Eritrea und Syrien angekommen. Die Begleitung dieser Flüchtlinge durch die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, insbesondere an den Wochenenden, stellt eine ganz andere Herausforderung dar und war dringend erforderlich. Nochmals herzlichen Dank dafür.

Im Frühjahr werden 28 Flüchtlinge (hauptsächlich Familien) nach Steinbach kommen. Sie werden im ehemaligen Gasthaus Drexl un-



**Bürgermeister Joseph Schäffler**  
FOTO: TB

tergebracht. Ich möchte an dieser Stelle betonen, dass die Begleitung und Unterstützung der Flüchtlinge eine Herausforderung der Gesamtgemeinde darstellt. Wir können die Steinbacher mit dieser Aufgabe nicht alleine lassen. Deshalb wird sich der Gemeinderat und ich dafür einsetzen, dass Steinbach Unterstützung aus der gesamten Gemeinde erhält. Dies wird bereits heute Abend im Helferkreis geschehen. Über die aktuelle Situation und die künftige Betreuung der Flüchtlinge berichten am **15. Dezember um 19.30 Uhr im Vereinsheim „Alte Schule“** Vertreter des Landratsamtes

und der Caritas. Dazu lade ich Sie alle recht herzlich ein. Außerdem ist es mir wichtig, dass ein Austausch mit dem Helferkreis aus Grunertshofen erfolgt. Dies kann auch personell sein. Wann und wo die nächsten Flüchtlinge in der Gemeinde ankommen, ist der Gemeinde derzeit nicht bekannt.

Die Menschen, die im Landkreis verteilt werden, kommen überwiegend aus den Krisengebieten in Syrien und Eritrea. Sie sind alle schon mehrere Wochen in Deutschland, sind im Rahmen der Erstaufnahme auf ansteckende Krankheiten untersucht worden und werden weiterhin medizinisch betreut und versorgt. Es handelt sich nicht um Wirtschaftsflüchtlinge, sondern um Menschen, die ohne eigenes Verschulden um ihr Leben fürchten müssen.

Auch Gerüchte, dass ihnen Handys, Fahrräder und teure Markenkleidung vom Staat gezahlt werden, entsprechen nicht der Wahrheit. Asylsuchende bekommen vom deutschen Staat nur das Nötigste finanziert. Zu keinem Zeitpunkt des Asylvergabeverfahrens erhalten sie mehr Unterstützung als einheimische Sozialhilfeempfänger. Wenn wir

genau wissen, aus welchen Gebieten die Flüchtlinge kommen und in welchen Gebäuden sie untergebracht werden, wird das Landratsamt (Ausländeramt) und die Caritas, gemeinsam mit der Gemeinde sich auch den Fragen der Bevölkerung in Moorenweis stellen. Aufgrund der Tatsache, dass in der Gemeinde künftig Flüchtlingsfamilien und unbegleitete minderjährige Flüchtlinge betreut werden, leistet die Gemeinde einen erheblichen Beitrag in der Flüchtlingshilfe. Ich bitte und ermutige Sie, setzen Sie sich mit ihren Möglichkeiten für die Menschen ein, die ihre Heimat verlassen mussten. Wenn wir sie an unserem Leben teilhaben lassen, kann Integration gelingen und auch uns selbst bereichern.

Da auch der Jahreswechsel in greifbare Nähe gerückt ist, möchte ich nun, auch im Namen des Gemeinderates die Gelegenheit nutzen, allen Vereinen und Privatpersonen, die sich im abgelaufenen Jahr in irgendeiner Art und Weise ehrenamtlich für das Gemeinwohl eingebracht haben, insbesondere denjenigen, die Verantwortung in den Vereinen übernehmen, zu danken.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Ihr Baupartner**  
**Müller & Mayr GmbH**  
Baugeschäft  
Baustoffe  
Zell b. Dünzelbach • 82272 Moorenweis • Tel. 08146/7633 • Fax 08146/7672  
www.muema.de  
mueller+mayr@muema.de

**XXL-HAUSTÜREN** Kunststoffs-Fenster aus **SCHÜCO**  
Vielseitiges Design und Farben möglich  
hochwärmendämmend, 1,0 bis 0,7  
warme Glasfaser-Schwelle  
Schließtechnik mit  
Schlüsselsperre  
sowie elektronische  
Zugangskontrolle  
Elektrische Öffnung  
Tel. 0 81 46/2 44  
Fax 17 01  
**Fenster- und Türsystemen**  
6-Kammer-Technik, 3-fach-Dichtungen, 3-fach-Glas  
**Sanierungs-Kellerfenster** mit  
Insektenschutz, Einbruchschutz, Heizraumzuluft,  
Katzenfluren usw.  
Maisachweg 5-7, 82272 Moorenweis  
info@heigl-fenster.de  
HEIGL  
Fensterbau GmbH  
www.heigl-fenster.de

All unseren Kunden und Lesern wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit.

**Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis** erscheint das nächste Mal am **17. März 2015**

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?  
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

**Sigrid Kerhsenfischer**  
Tel. 081 41/4001 34 oder Fax 081 41/4 41 70  
von Ihrem:

**Fürstenfeldbrucker Tagblatt**

Sigrid Kerhsenfischer  
Medienberaterin

**Eva-Maria Klingler**  
Physiotherapeutin  
Golphysiotherapeutin  
Landsberger Str. 6  
82272 Moorenweis  
Telefon 0 81 46/99 61 64  
www.physiotherapie-klingler.de  
Termine nach Vereinbarung – Alle Kassen

**Praxis für Physiotherapie**

- ◆ Krankengymnastik
- ◆ Manuelle Therapie
- ◆ Schlingentherapie
- ◆ Massage
- ◆ Naturmoor/Heißluft
- ◆ Skoliotherapie nach Schroth
- ◆ Golphysiotherapie
- ◆ Osteopathiebehandlung
- ◆ Manuelle Lymphdrainage

**Etwas Besonderes:**

- ◆ Aromaölmassage mit Fango / Heißluft
- ◆ Shiatsu
- ◆ Wellnessmassage mit Fango / Heißluft

Fragen Sie nach unseren speziellen Weihnachtsangeboten. Alle Behandlungen auch als Gutschein erhältlich!

**BRIEF AUS DEM RATHAUS**

(Fortsetzung von Seite 2)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Freunden ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest, ein erfolgreiches und mit Gesundheit gesegnetes neues Jahr 2015. Vielen Dank für die harmonische Zusammenarbeit. Ich freue mich, im kom-

menden Jahr die Herausforderungen mit Ihnen, den Vereinen und den verschiedenen Einrichtungen gemeinsam anzugehen. Mit herzlichen Grüßen aus dem Rathaus.

Ihr Bürgermeister

Joseph Schöffler

**Infoveranstaltung**

Die Infoveranstaltung zum Thema „**Flüchtlinge in Steinbach**“ findet am Montag, 15. Dezember, um 19.30 Uhr im Vereinsheim „Alte Schule“ Steinbach mit Vertretern des Landratsamtes und der Caritas statt.



**Im Winterkleid** Das St. Margareth-Kirchlein präsentiert sich im Winterkleid. Die Kapelle (17./18. Jahrhundert – im Kern älter) liegt zwischen Moorenweis und Dünzelbach. FOTO: TB



**Beim Vorlesetag**

Zum bundesweiten Vorlesetag am 21. November kam Dr. Thomas Goppel an die Grundschule Moorenweis, um die Schüler in ihre neue Lektüre einzuführen. Schon seit vielen Jahren liest der unverkennbare Pädagoge den Mädchen und Buben vor und gehört somit schon zu unserer Schulfamilie. Zur Eröffnung gab es den ersten Auftritt der zweiten, neu gebildeten Ensemble-Klasse (Klasse 3a/3b), bei der Herr Bürgermeister Schöffler, sowie El-

ternbeirat und einige Eltern begrüßt wurden. Die Lektüre für die dritten Klassen lautete „Neues von Herrn Bello“ von Paul Maar, für die Viertklässler gab es eine abenteuerliche Zeitreise „Ins Mittelalter und zurück“ von Gabriele Beyerlein. Das Lesemotto des Vormittags „Wer liest macht Reisen ohne Fahrgeld, lernt die Welt kennen, kann erzählen“ hatte Frau Pröstler, Ansprechpartnerin und Verantwortliche des Lehrerleseteams ausgewählt. FOTO: TB

**Hilfe für die Flüchtlinge**

Aufgrund der dramatisch steigenden Zahl von Flüchtlingen kann deren Unterbringung nicht mehr nur auf Stadtebene gelöst werden. Die Mitwirkung der Gemeinden ist dringend notwendig. Die 23 Bürgermeister des Landkreises Fürstentum Fürstentum haben in Zusammenarbeit mit dem Landrat einen Verteilerschlüssel erarbeitet und einstimmig beschlossen. Für unsere Gemeinde ergibt sich hierdurch die Notwendigkeit, Unterkünfte für circa 76 Menschen bereitzustellen. Auch wir können uns dieser moralischen Verantwortung, ebenso wie alle betroffenen Landkreiskommunen, nicht entziehen.

Der Gemeinderat unterstützt die Aufnahme von Asylbewerbern im Gemeindegebiet. Die Asyl-suchenden sollen auf kleinere Wohneinheiten, und zwar in allen Gemeindeteilen unserer Gemeinde verteilt werden, darüber ist man sich einig.

Nur wenn dies kurzfristig gelingt, kann die Gemeinde auf öffentliche Großraumunterkünfte wie unsere Mehrzweckhalle und Vereinsheim oder auf die Aufstellung von Wohncontainern verzichten. Wenn wir es schaffen, kleinere Wohneinheiten

zur Verfügung zu stellen, können wir mit der Unterbringung von Familien rechnen. Mit einer Flüchtlingsfamilie haben wir in Moorenweis schon gute Erfahrungen gesammelt. Deshalb meine dringende Bitte: Überlegen Sie, ob Sie leerstehende Gebäude (gewerblich oder privat) für eine Unterbringung kennen. Kreativität, auch für unkonventionelle Lösungen, ist hier willkommen.

Eine geeignete Wohneinheit wird im Rahmen eines üblichen gesetzlichen Mietvertrages vom Landratsamt zu ortsüblichen Mietkonditionen angemietet. Die Asyl-suchenden werden dort weiterhin laufend vom Landratsamt betreut. Für die entstehenden Kosten während der Vermietung kommt das Landratsamt auf. Ebenso wird die Wohneinheit nach Beendigung des Mietverhältnisses genauso zurückgegeben, wie sie überlassen wurde. Es entstehen keinerlei Nachteile durch die Zurverfügungstellung.

Helferkreis „Asyl in der Gemeinde Moorenweis“ – Wenn Sie mithelfen möchten:

Versuchen Sie für einen Moment, sich vorurteilsfrei und aus menschlicher Sicht in die Beweggründe von

Flüchtlingen und Asyl-suchenden hineinzudenken. Stellen Sie sich vor, Sie haben Ihre Heimat, vielleicht Familie und Freunde, Hab und Gut, alles zurücklassen müssen, aus Angst um Ihr eigenes Leben und das Ihrer Kinder!

Diesen Mitmenschen in großer Not zu helfen, ist unsere moralische Pflicht! Vielleicht könnten Sie sich vorstellen, die Asyl-suchenden in der ersten schweren Zeit zu unterstützen, indem Sie bei ganz alltäglichen Problemen für sie da sind? Jeder der möchte, kann etwas tun!

Jede Art von Unterstützung ist willkommen, auch in Form von Einzelmaßnahmen oder Sachspenden.

Schon so oft haben wir in unserer Gemeinde einen guten Zusammenhalt bewiesen, im Miteinander von Vereinen, sozialen Einrichtungen und engagierten Bürgerinnen und Bürgern vieles auf die Beine gestellt! Lassen Sie uns auch dieses Problem gemeinsam lösen – in der Gemeinschaft fällt es für jeden einzelnen leichter.

Bitte melden Sie sich bei Joseph Schöffler, Tel. 0 81 46/93 04 10, E-Mail: [buergermeister@moorenweis.bayern.de](mailto:buergermeister@moorenweis.bayern.de) oder direkt im Rathaus Moorenweis.

Aufgrund des 50jährigen Jubiläums der Evangelischen Michaelkirche in Grafrath verschiebt sich der Dezembertermin des **Trauer-Cafés** vom 7. auf den 14. Dezember, also einmalig auf den zweiten Sonntag des Monats, damit wir unseren Gästen wie immer einen geschützten Raum bieten können. Das Trauer-Café ist von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet in den Räumen der Evangelischen Michaelkirche Grafrath, Bahnhofstraße/Ecke Jesenwanger Straße.




**MICHAEL OSTERMEIER GMBH**  
ZIMMEREI • HOLZBAU • DACHMODERNISIERUNG

Pappelstr. 4 • 82272 Moorenweis • Tel. 081 46/407 • Fax 081 46/7376  
[www.holzbau-ostermeier.de](http://www.holzbau-ostermeier.de) • Email: [info@holzbau-ostermeier.de](mailto:info@holzbau-ostermeier.de)


Zimmerei – Bauplanung – Holzhausbau – Energieberatung – Massivholzhausbau  
Asbestentsorgung – Dachsanierung – Trockenbau – Dachdeckerarbeiten – Hallenbau  
Balkone – Aufstockungen – Fassadenbau – Terrassen – Überdachungen

**AUTOHAUS KNOLLER KG**




VW / Audi - Servicepartner  
82272 Moorenweis  
Tel. 08146/220  
[www.autohaus-knoller.de](http://www.autohaus-knoller.de)

**Mehr Service durch Erfahrung**



Herr Fabian Sanktjohanser hat die Ausbildung zum Kfz-Service-techniker der Volkswagen AG erfolgreich abgeschlossen. Das Zertifikat wurde von Herrn Richter von Volkswagen Service Deutschland und Herrn Knoller überreicht.

Im Rahmen einer Betriebsfeier wurden Herr Sanktjohanser und Herr Heinzinger für ihre 10-jährige Betriebszugehörigkeit geehrt. v.l.: Christoph Knoller, Ruppert Heinzinger, Fabian Sanktjohanser, Johann Knoller

# Räum- und Streupflicht

# Trinkwasserwerte in Moorenweis

In der Gemeinde Moorenweis besteht eine Rechtsverordnung, nach der die Räum- und Streupflicht für den Fußgängerverkehr, nicht jedoch auf Fußgängerüberwegen, auf die Anlieger übertragen ist. Nach dieser Verordnung ist folgendes zu beachten: Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Anlieger (Vorder- und Hinterlieger) bestimmte Abschnitte der Gehbahnen der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentlichen Straßen (= Sicherungsfläche)

auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten. Zu sichernde Gehbahnen sind

a) die für den Fußgängerverkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen (Gehwege) oder

b) in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in der Breite von 1,50 m, gemessen von der Straßengrundstücksgrenze des Vorderliegergrundstücks aus.

Die Sicherungsfläche ist an den Werktagen ab 6 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (zum Beispiel Splitt, Sand) zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 22 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Gefahrenbeseitigung erforderlich ist. Der geräumte Schnee ist auf dem eigenen Grundstück zu lagern. Er darf auf keinen Fall auf öffentliche Straßen oder Gehwege geräumt werden. Im Rahmen der Reinigungspflicht der Anlieger ist der ausgebrachte Splitt oder Sand regelmäßig wieder zu entfernen.

Die Gemeinde Moorenweis ist bemüht, in ihrem Zuständigkeitsbereich die Winterdienstverpflichtungen rechtzeitig und umfassend zu erfüllen. Gelingen kann das aber nur, wenn die für die Räum- und Streufahrzeuge erforderliche Durchfahrtsbreite vorhanden ist. Häufig erschweren auf der Fahrbahn abgestellte Fahrzeuge die Räumarbeiten oder machen sie gar unmöglich. Deshalb unsere Bitte: Stellen Sie Ihr(e) Fahrzeug(e) in die Garage oder auf einen vorhandenen Stellplatz. Die gemeindlichen Winterdienstarbeiter und auch Ihre Nachbarn sind Ihnen dankbar.

Nachfolgend informieren wir Sie auszugsweise über die Trinkwasserwerte, die regelmäßig im Rahmen der Eigenüberwachung zu ermitteln sind. Die Untersuchungsberichte können während der

allgemeinen Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung Moorenweis eingesehen werden. Den nachstehenden Untersuchungsparametern können Sie beispielsweise entnehmen, dass die Gesamthärte

20,9 °dH beziehungsweise dem Härtebereich „hart“ entspricht oder der Nitratgehalt des Trinkwassers bei 20,2 mg/l, und damit deutlich unter dem Grenzwert von 50 mg/l, liegt.

Indikatorparameter der Anlage 3 TrinkwV / EÜV / chemisch-technische und hygienische Parameter

| Einheit                                 | Ergebnis | Best.-Gr. | TrinkwV                | DIN 50930/<br>EN 12502 | Methode                            |
|---|----------|-----------|------------------------|------------------------|------------------------------------|
| <b>Sensorische Prüfungen</b>            |          |           |                        |                        |                                    |
| Färbung (vor Ort)                       | farblos  |           |                        |                        | EN ISO 7887-C1                     |
| Geruch (vor Ort)                        | ohne     |           |                        |                        | DEV B 1/2                          |
| Geschmack organoleptisch (vor Ort)      | ohne     |           |                        |                        | DEV B 1/2                          |
| Trübung (vor Ort)                       | klar     |           |                        |                        | DIN EN ISO 7027-C2                 |
| <b>Physikalisch-chemische Parameter</b> |          |           |                        |                        |                                    |
| Temperatur (Labor)                      | 18,0     | 0         |                        |                        | DIN 38404-C4                       |
| Temperatur (vor Ort)                    | 9,2      | 0         |                        |                        | DIN 38404-C4                       |
| Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)       | 580      | 1         |                        |                        | EN 27888 (CB)                      |
| Leitfähigkeit bei 20 °C (Labor)         | 650      | 1         | 2500                   |                        | EN 27888 (CB)                      |
| Leitfähigkeit bei 25 °C (Labor)         | 650      | 1         |                        |                        | EN 27888 (CB)                      |
| pH-Wert (Labor)                         | 7,31     | 0         | 6,5 – 9,5              |                        | DIN 38404-C5                       |
| pH-Wert (vor Ort)                       | 7,36     | 0         | 6,5 – 9,5              |                        | DIN 38404-C5                       |
| SAK 436 nm (Färbung, quant.)            | <0,1     | 0,1       | 0,5                    |                        | DIN EN ISO 7887-C1                 |
| Trübung (Labor)                         | 0,02     | 0,02      | 1                      |                        | DIN EN ISO 7027-C2                 |
| <b>Kationen</b>                         |          |           |                        |                        |                                    |
| Calcium (Ca)                            | 101      | 1         |                        | >20 <sup>III</sup>     | DIN EN ISO 11885-E22               |
| Magnesium (Mg)                          | 29,3     | 1         |                        |                        | DIN EN ISO 11885-E22               |
| Natrium (Na)                            | 4,5      | 1         | 200                    |                        | DIN EN ISO 11885-E22               |
| Kalium (K)                              | <1,0     | 1         |                        |                        | DIN EN ISO 11885-E22               |
| Ammonium (NH <sub>4</sub> )             | 0,02     | 0,01      | 0,5 / 30 <sup>II</sup> |                        | EN ISO 11732                       |
| <b>Anionen</b>                          |          |           |                        |                        |                                    |
| Säurekapazität bis pH 4,3               | 6,49     | 0,05      |                        | >1 <sup>III</sup>      | DIN 38409-H7-1                     |
| Chlorid (Cl)                            | 7,4      | 1         | 250                    |                        | DIN EN ISO 15682-031 (modifiziert) |
| Sulfat (SO <sub>4</sub> )               | 15,4     | 1         | 240                    |                        | DIN 38405-05 (modifiziert)         |
| Nitrat (NO <sub>3</sub> )               | 20,2     | 1         | 50                     |                        | DIN EN ISO 13395-028               |
| Nitrit (NO <sub>2</sub> )               | <0,02    | 0,02      | 0,5 <sup>II</sup>      |                        | DIN EN ISO 13395-028               |
| <b>Summarische Parameter</b>            |          |           |                        |                        |                                    |
| TOC                                     | 0,9      | 0,5       |                        |                        | DIN EN 1484                        |
| <b>Anorganische Bestandteile</b>        |          |           |                        |                        |                                    |
| Mangan (Mn)                             | <0,005   | 0,005     | 0,05                   |                        | DIN EN ISO 1185-E22                |
| Eisen (Fe)                              | <0,005   | 0,005     | 0,2                    |                        | DIN EN ISO 1185-E22                |
| Aluminium (Al)                          | 0,09     | 0,02      | 0,2                    |                        | DIN EN ISO 1185-E22                |
| <b>Gasförmige Komponenten</b>           |          |           |                        |                        |                                    |
| Basekapazität bis pH 8,2                | 0,69     | 0,01      |                        | <0,5 <sup>III</sup>    | DIN 38409-H7-2                     |
| <b>Berechnete Werte</b>                 |          |           |                        |                        |                                    |
| Gesamthärte                             | 20,9     | 0,3       |                        |                        | <keine Angabe>                     |
| Summe Erdalkalien                       | 3,73     | 0,05      |                        |                        | DIN 38409-H6                       |
| Gesamthärte (als Calciumcarbonat)       | 3,73     | 0,05      |                        |                        | <keine Angabe>                     |
| Härtebereich                            | hart     |           |                        |                        | <keine Angabe>                     |
| Carbonathärte                           | 18,2     | 0,14      |                        |                        | <keine Angabe>                     |
| Gesamtmineralisation (berechnet)        | 575      | 0         |                        |                        | <keine Angabe>                     |
| pH-Wert (berechnet)                     | 7,35     |           | 6,5 – 9,5              |                        | <keine Angabe>                     |
| pH-Wert n.Carbonatsätt. (pHC)           | 7,22     |           |                        |                        | <keine Angabe>                     |
| Sättigungs-pH (n.Langeller,pHL)         | 7,16     | 0         |                        |                        | <keine Angabe>                     |
| Delta-pH-Wert: pH(ber.) – pHC           | 0,13     |           |                        |                        | <keine Angabe>                     |
| Sättigungsindex                         | 0,19     |           |                        |                        | <keine Angabe>                     |
| Kohlenstoffdioxid, gelöst               | 33       | 0         |                        |                        | <keine Angabe>                     |
| Kohlenstoffdioxid, zugehörig            | 47       | 0         |                        |                        | <keine Angabe>                     |
| Calcitidsekazität (CaCO <sub>3</sub> )  | -18      |           | 5                      |                        | DIN 138404-C10-3                   |
| Pufferungsintensität                    | 1,55     | 0         |                        |                        | <keine Angabe>                     |
| Kationenquotient                        | 0,03     | 0         |                        |                        | <keine Angabe>                     |
| Kupferquotient 5                        | 40,42    | 0         |                        | >15 <sup>III</sup>     | DIN EN 12502                       |
| Lochkorrosionsquotient S1               | 0,13     |           |                        | <0,5 <sup>III</sup>    | DIN EN 12502                       |
| Zinkgerieselquotient S2                 | 1,62     | 0         |                        | >3/<1 <sup>III</sup>   | DIN EN 12502                       |
| <b>Sonstige Untersuchungsparameter</b>  |          |           |                        |                        |                                    |
| Uran (238)                              | 0,9      | 0,1       |                        |                        | DIN EN ISO 17294-2 (E29)(08)       |

<sup>III</sup> Geforderter Bereich der DIN 50930 „Korrosion metallischer Werkstoffe im Innern von Rohrleitungen, Behältern und Apparaten bei Korrosionsbelastung durch Wasser“, Teil 6 „Beeinflussung der Trinkwasserbeschaffenheit“  
<sup>II</sup> Geforderter Bereich der DIN EN 12502 „Korrosionsschutz metallischer Werkstoffe – Hinweise zur Abschätzung der Korrosionswahrscheinlichkeit in Wasserverteilungs- und -speichersystemen“  
<sup>II</sup> Nach DIN EN 12502 nur relevant, wenn Nitratgehalt >0,3 mmol/l (entspricht ca. 20 mg/l)

**Energie**  
sparen bis zu **78%\***

**Klappex® Fenster mit Thermo-Rolläden!**  
\*im Rolladenkastenbereich

**klappex Fenster-GmbH**  
Tel.08144/92 000

**Ausstellung**  
Jesenwanger Straße 52  
82284 Grafrath

## Fahrzeug Wechsel

Wenn Sie von zwei auf vier Räder, von Alt- auf Neuwagen, von weniger auf mehr PS wechseln wollen ...

Sprechen Sie mit Ihrem Allianz Fachmann

**Reischl & Obermaier OHG**  
Generalvertreter  
Lindenstraße 21  
82272 Moorenweis  
Telefon (081 46) 1399

**OMNIBUS NEUMEYR e.K.**

82272 Moorenweis · Hammerschmiedweg 3  
Tel. 0 81 46/9 30 30 · Fax 0 81 46/9 40 00  
E-Mail: info@neumeyr.de · www.neumeyr.de

14.12.14 **Lindauer Hafenweihnacht** € 24.-  
In ihrer festlichen Atmosphäre einzigartig, beschert die Lindauer Hafenweihnacht mit ihren liebevoll geschmückten Marktständen vor der Kulisse des Bodensees allen Besuchern unvergleichliche Momente. Neben dem Weihnachtsmarkt ist auch die glanzvoll dekorierte Altstadt ein beliebtes Ziel in der Vorweihnachtszeit.

02.01. – 06.01.15 **5 Tage Skifahren in den Dolomiten** € 679.-  
Hotel Planac in Corvara mit Wellness-Center (Sauna, Whirlpool, Fitnessraum) direkt an der Skipiste, 3-Gang-Wahlmenü mit Salatbuffet zum Abendessen. Reichhaltiges Frühstücksbuffet, Brotzeit bei Anreise im modernen Reisebus.



**200. Mitglied** Der VdK Ortsverband Moorenweis begrüßte im TSV-Sportheim Moorenweis sein 200. Mitglied. Susanne Kubitzki (M.) aus Moorenweis wurde vom VdK-Kreisvorsitzenden Roland Müller (r.) und dem 1. Vorsitzenden Hubert Leib (l.) sowie dem fast kompletten Vorstand begrüßt. Müller ehrte Kubitzki mit einem Blumenstrauß.

FOTO: TB

**FERIENPROGRAMM**

# Besuch in der S-Bahn-Werkstatt München-Steinhausen

Heuer besuchte eine Gruppe Kinder im Rahmen des Ferienprogramms das S-Bahn-Betriebswerk in München Steinhausen. Nachfolgend ein Bericht der Teilnehmer:

„Am 4. August 2014 besuchten wir das S-Bahn-Betriebswerk in München-Steinhausen. Los ging es standesgemäß mit der S-Bahn von Grafrath nach Berg am Laim. Dort wurden wir von Herrn Ammon abgeholt und zum Eingang des Werkes begleitet. Nach einer kurzen Unterweisung über die Gefahren im Bahnbetrieb musste jeder noch eine Warnweste anziehen, damit wir auch von allen gesehen werden. Dann wurde als Erstes die riesige Waschanlage besichtigt. Diese wäscht die S-Bahnen vollautomatisch.

Über viele Gleise und durch die Werkhalle ging es dann weiter in die Kantine zum Brotzeit machen. Dort gab es von der S-Bahn München eine kleine Überraschung für jeden mit allerlei S-Bahn-Dingen zum spielen, malen und Rätseln. Nachdem wir alle gesättigt waren, erklärte uns Herr Ammon warum die Eisenbahn Sand braucht. Jeder durfte ein wenig Bremsand in die Hand nehmen und fühlen. Die Kinder haben bemerkt, dass die-

ser sich ganz rau anfühlt. Der Sand wird auf rutschigen Schienen vor das Rad gestreut und durch das Darüberfahren fein gemahlen. Dieser Vorgang erhöht die Reibung zwischen Rad und Schiene. Auf diese Weise sollen unter anderem Flachstellen, die durch ein Blockieren der Räder entstehen, vermieden werden.

Vor der Werkhalle haben wir dann den Olympia-Museums-Triebzug 420 001 aus dem Jahr 1969 in der warmen Sommersonne bestaunt. Herr Ammon erzählte uns wie die Baureihe 420 damals entwickelt wurde, warum es in der S-Bahn kein WC gibt und auch noch viel Wissenswertes über die Geschichte der Münchner S-Bahn. Anschließend ging es weiter durch die Werkhalle und vorbei an der Ausbildungswerkstatt, an verschiedenen Fachwerkstätten und diversen Materiallagern. In einem der Lager konnten wir durch Vandalismus zerstörte Sitzpolster und kaputte Fensterscheiben sehen. Der S-Bahn entstehen jedes Jahr ca. 1 Mio. € Schaden durch Vandalismus, dazu gehört auch Graffiti. Das muss auch durch die Fahrpreise abgedeckt werden.

Mitten in der Halle standen wir nun vor einer Grube, in der eine orangefarbene kleine Maschine auf den Gleisen



stand. In dieser Grube befindet sich die sogenannte Unterflur-Radsatz-Drehmaschine. Mit dieser Maschine können Räder im eingebauten Zustand bearbeitet werden – die Fachleute sagen auch überdrehen. Die kleine orangefarbene Maschine kann den bis zu 145 Tonnen schweren Triebzug einfach verschieben. Ganz schön stark die Kleine.

Nun verließen wir die Halle und gingen hinaus in den Außenbereich. Dort durften wir in eine S-Bahn steigen, die gerade auf ihren Einsatz im Betriebsdienst wartete. Herr Ammon führte uns die Funktion der Lichtschranke und den Einklemmschutz vor. Dabei sahen wir, dass eine blockierte Lichtschranke das Schließen der Tür verhindert, was zu Verspätungen der Abfahrtszeiten an den folgenden Haltepunkten führt! Und da das niemand möchte, sollten wir den gelb markierten Bereich der Türen immer zügig verlassen, denn: „Ob Ihr wirklich richtig steht, seht Ihr wenn die Tür zugeht!“

Dann folgte der Höhepunkt der Führung: Wir durften in den Führerstand einer S-Bahn der Baureihe 423, von der es in München übrigens 238 Exemplare gibt, einsteigen. Herr Ammon erklärte uns nun, welche unterschiedlichen Aufgaben ein Lokführer hat und was dabei alles zu

nicht, das wäre zu schön gewesen. Dazu müsste man noch jede Menge lernen, um den begehrten Lokführerschein zu bekommen.

Schweren Herzens mussten wir viel zu früh wieder absteigen, da die S-Bahn für den Berufsverkehr benötigt wurde. Herr Ammon führte uns vorbei an der Diesel-Abeschlepplok zur S-Bahn, mit der wir wieder zurück zum Ostbahnhof fuhren. Vielen Dank Herr Ammon für die ausführlichen Erklärungen und die interessanten Einblicke in die Welt der Münchner S-Bahn! Am Ostbahnhof stiegen wir in die S4 um und fuhren zurück nach Grafrath. Mit vielen Eindrücken von der S-Bahn und der Werkhalle kehrten wir nach Moorenweis zurück.“

FOTOS: TB



**Terminkalender  
Dez. 2014 bis Jan. 2015**

|  |  |
|--|--|
| Ab <b>Mo, 29.12.2014</b><br><b>15.30 Uhr</b><br>Moorenweis | <b>Gemeinsam spielen &amp; lernen</b><br><b>jeden letzten Montag im Monat</b><br>Leitung: Gertraud Blusch, Tel. 08146 – 7470<br>Ort: Alter Pfarrhof, Ringstr. 26, 82272 Moorenweis |
| <b>So 11.01.2015</b><br><b>18.00 Uhr</b><br>Moorenweis     | <b>Gedanken zur Quantentheorie</b><br>Referent: Stefan Silbernagl<br>Ort: Backhaus, Ringstr. 24, 82272 Moorenweis  |
| <b>Fr 16.01.2015</b><br><b>19.30 Uhr</b><br>Moorenweis     | <b>Vietnam und Kambodscha</b><br>Referent: Franz Zimmermann<br>Ort: Pfarrhaus Purk, 82272 Moorenweis   |

Heilpraktiker

**DIETER FENDT**

- Physio-Energetik • Akupunktur
- Homöopathie • Chiropraktik

Sprechstunden nach Vereinbarung  
[www.heilpraktiker-fendt.de](http://www.heilpraktiker-fendt.de)

**82272 Moorenweis · Tulpenstraße 8 · Tel. 0 81 46/12 67**

Ihr Toyota Vertragshändler  
Neu- und Gebrauchtwagen/Werkstatt

**TOYOTA**

- Finanzierung/Leasing
- Hol- und Bringservice
- Glasreparatur/Ersatz
- Mietwagen
- Karosserie/Lackservice
- Reifen

**Auto Süßmeier** OHG

Toyota-Vertragshändler    Tel. 0 81 46-9 41 00  
Landsberger Straße 14    Fax. 0 81 46-9 41 01  
82272 Moorenweis    [www.toyota-suessmeier.de](http://www.toyota-suessmeier.de)

Nichts ist unmöglich. Toyota.



## Elternbeirat Haus für Kinder 2014 / 2015

Infos: [www.haus-fuer-kinder-moorenweis.de](http://www.haus-fuer-kinder-moorenweis.de)  
E-Mail: [elternbeirat-kiga@moorenweis.de](mailto:elternbeirat-kiga@moorenweis.de)

|  |  |  |
|--|--|--|
| <br><b>KiGa Puschel Gruppe</b><br>Katja Niemele<br>Langwied 33<br>82272 Moorenweis<br>Tel.: (08146) 99 71 58<br><a href="mailto:elternbeirat-kiga@moorenweis.de">elternbeirat-kiga@moorenweis.de</a><br>1. Vorsitz             | <br><b>KiGa Igel Gruppe</b><br>Christine Fischer<br>Birkenstr. 2<br>82272 Moorenweis<br>Tel.: (08146) 99 87 28 9<br><a href="mailto:elternbeirat-kiga@moorenweis.de">elternbeirat-kiga@moorenweis.de</a><br>2. Schriftföhrer | <br><b>KiGa Puschel Gruppe</b><br>Jörg Erlau<br>Am Stiegefeld 6<br>82272 Moorenweis<br>Tel.: (08146) 23 89 29 9<br><a href="mailto:elternbeirat-kiga@moorenweis.de">elternbeirat-kiga@moorenweis.de</a>        |
| <br><b>Krippe Sternchen Gruppe</b><br>Sandra Stöger<br>Ringstr. 1<br>82272 Moorenweis<br>Tel.: (08146) 99 99 38 7<br><a href="mailto:elternbeirat-kiga@moorenweis.de">elternbeirat-kiga@moorenweis.de</a><br>2. Vorsitz        | <br><b>KiGa Mäuse Gruppe</b><br>Anja Aethaler<br>Gartenstr. 2<br>82272 Düsselbach<br>Tel.: (08146) 99 62 77<br><a href="mailto:elternbeirat-kiga@moorenweis.de">elternbeirat-kiga@moorenweis.de</a><br>1. Material           | <br><b>KiGa Fuchs Gruppe</b><br>Grit Melchner<br>Kalkofenstr. 7<br>82272 Moorenweis<br>Tel.: (0176) 24 30 38 34<br><a href="mailto:elternbeirat-kiga@moorenweis.de">elternbeirat-kiga@moorenweis.de</a>        |
| <br><b>KiGa Mäuse Gruppe</b><br>Corinna Schmidt<br>Pappelstr. 12<br>82272 Moorenweis<br>Tel.: (08146) 99 67 82<br><a href="mailto:elternbeirat-kiga@moorenweis.de">elternbeirat-kiga@moorenweis.de</a><br>3. Vorsitz           | <br><b>Krippe Sternchen Gruppe</b><br>Katrin Filp<br>Erlenstr. 9<br>82272 Moorenweis<br>Tel.: (08146) 99 83 70 7<br><a href="mailto:elternbeirat-kiga@moorenweis.de">elternbeirat-kiga@moorenweis.de</a><br>2. Material      | <br><b>Krippe Sternchen Gruppe</b><br>Anja Bratzler<br>Am Föhrenweg 4a<br>82272 Moorenweis<br>Tel.: (08146) 27 70 35 6<br><a href="mailto:elternbeirat-kiga@moorenweis.de">elternbeirat-kiga@moorenweis.de</a> |
| <br><b>KiGa Puschel Gruppe</b><br>Birgit Pentenrieder<br>Ammelstr. 8<br>82272 Landsberied<br>Tel.: (08146) 99 80 50<br>(0172) 98 97 28 4<br>p_birgit@web.de<br>1. Kasse  | <br><b>Krippe Sonnen Gruppe</b><br>Rico Hantsch<br>Am Stiegefeld 23<br>82272 Moorenweis<br>Tel.: (08146) 34 79 99 4<br>(0174) 29 71 77 9<br>rhantsch@gmx.de<br>1. Web/IT   | <br><b>Krippe Mond Gruppe</b><br>Sandra Kampinski<br>Roserstr. 1<br>82272 Moorenweis<br>Tel.: (08146) 99 98 71 9<br><a href="mailto:elternbeirat-kiga@moorenweis.de">elternbeirat-kiga@moorenweis.de</a>       |
| <br><b>KiGa Käfer Gruppe</b><br>Isabella Moser<br>Am Föhrenweg 6<br>82272 Moorenweis<br>Tel.: (08146) 27 70 24 8<br><a href="mailto:elternbeirat-kiga@moorenweis.de">elternbeirat-kiga@moorenweis.de</a><br>2. Kasse           | <br><b>KiGa Fuchs Gruppe</b><br>Michael Sturm<br>Pappelstr. 5<br>82272 Moorenweis<br>Tel.: (08146) 99 88 58<br><a href="mailto:elternbeirat-kiga@moorenweis.de">elternbeirat-kiga@moorenweis.de</a><br>2. Web/IT             | <br><b>KiGa Igel Gruppe</b><br>Susann Hermes<br>Ringstr. 21<br>82272 Moorenweis<br>Tel.: (08146) 23 80 39 5<br><a href="mailto:elternbeirat-kiga@moorenweis.de">elternbeirat-kiga@moorenweis.de</a>            |
| <br><b>Krippe Sonnen Gruppe</b><br>Daniel Heit<br>Am Stiegefeld 21<br>82272 Moorenweis<br>Tel.: (08146) 99 88 93 3<br><a href="mailto:elternbeirat-kiga@moorenweis.de">elternbeirat-kiga@moorenweis.de</a><br>1. Schriftföhrer | <br><b>KiGa Igel Gruppe</b><br>Melanie Grell<br>Am Stiegefeld 40<br>82272 Moorenweis<br>Tel.: (08146) 99 81 65 0<br><a href="mailto:elternbeirat-kiga@moorenweis.de">elternbeirat-kiga@moorenweis.de</a><br>Presse           |  |

## Schutz vor Bränden

Flackernde Lichter verbreiten in der dunklen Advents- und Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Wenn jedoch aus dem romantischen Kerzenschein ein richtiges Feuer wird, ist es ganz schnell aus mit der Besinnlichkeit. Die Feuerwehren appellieren an die Umsicht der Bürger, Feurgefahren zu minimieren. Jedes Jahr ereignen sich in Deutschland in dieser Zeit mehrere tausend folgenschwere Brände, die durch einen sorgsameren Umgang mit Kerzen und durch eine größere Verbreitung von Rauchmeldern vermieden werden könnten. Unachtsamkeit etwa beim Umgang mit dem Adventskranz ist in dieser Zeit eine der häufigsten Ursachen für Wohnungsbrände. Diese Brände werden meist viel zu spät entdeckt und führen dann oft zu Personenschäden durch Rauchgasvergiftungen.

Rauchmelder in der Wohnung verringern dieses Risiko enorm, indem sie rechtzeitig Alarm geben. Die Lebensretter gibt es schon für einen recht geringen Preis im Fachhandel. Sie sollten in keinem Kinderzimmer und in keinem Schlafzimmer fehlen. Das faszinierende Flackern von Kerzen kann vor allem Kinder dazu verleiten, die Gefahren des Feuers zu vergessen. Hier sollten Erwachsene durch umsichtigen Umgang mit Feuer als gutes Beispiel vorangehen.

**Neun einfache Tipps** der Feuerwehr helfen, Brände zu verhindern:

- Stellen Sie Kerzen nicht in

der Nähe von brennbaren Gegenständen (Geschenkpapier, Vorhang) oder an einem Ort mit starker Zugluft auf.

- Kerzen gehören immer in eine standfeste, nicht brennbare Halterung, an die Kinder (und auch Haustiere) nicht gelangen können.
- Lassen Sie Kerzen niemals unbeaufsichtigt brennen – vor allem nicht, wenn Kinder dabei sind. Unachtsamkeit ist die Brandursache Nummer eins.
- Löschen Sie Kerzen an Adventskränzen und Gestecken rechtzeitig, bevor sie heruntergebrannt sind: Tannengrün trocknet mit der Zeit aus und wird zur Brandgefahr.
- In Haushalten mit Kindern sollten vor allem am Weihnachtsbaum elektrische Kerzen verwendet werden. Diese sollten ein Prüfsiegel tragen, das den VDE-Bestimmungen entspricht.
- Achten Sie bei elektrischen Lichterketten darauf, dass Steckdosen nicht überlastet werden.
- Wenn Sie echte Kerzen anzünden, stellen Sie entsprechende Löschmittel (Wassereimer, Feuerlöcher) bereit.
- Wenn es brennt, versuchen Sie nur dann die Flammen zu löschen, wenn dies ohne Eigengefährdung möglich ist. Ansonsten schließen Sie möglichst die Tür zum Brandraum, verlassen die Wohnung und alarmieren die Feuerwehr mit dem Notruf 112.
- Rauchwarnmelder in der Wohnung verringern das Risiko der unbemerkten Brandausbreitung enorm.

## Kath. Landschulheim Schloss Grunertshofen



Unsere Kindertagesstätte hat für das Kindergartenjahr 2014/15 noch Krippen- und Kindergartenplätze (auch mit Integration) zu vergeben!  
Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr!

Im Schuljahr 2014/15 können wir noch Schüler in die Mittelschulklassen unserer privaten, staatlich anerkannten Grund- und Mittelschule aufnehmen.

### Aktuell:

Am Samstag, den 7. Februar 2015 findet von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr unser „Tag der offenen Tür“ statt.

**Kath. Landschulheim Schloss Grunertshofen**  
Von-Pfetten-Füll-Str. 1, 82272 Moorenweis  
Tel. 08146/92080, [www.landschulheim-grunertshofen.de](http://www.landschulheim-grunertshofen.de)

## Verschiebung der Müllabfuhrtermine

Aufgrund der kommenden Feiertage verschieben sich Abfuhrtermine für Restmüll und Bioabfall wie folgt:

### Weihnachten 2014

| Regulärer Abfuhrtag |            | Feiertagsregelung |            |
|---------------------|------------|-------------------|------------|
| Montag              | 22.12.2014 | Samstag           | 20.12.2014 |
| Dienstag            | 23.12.2014 | Montag            | 22.12.2014 |
| Mittwoch            | 24.12.2014 | Dienstag          | 23.12.2014 |
| Donnerstag          | 25.12.2014 | Mittwoch          | 24.12.2014 |
| Freitag             | 26.12.2014 | Samstag           | 27.12.2014 |

### Neujahr 2015

| Regulärer Abfuhrtag |            | Feiertagsregelung |            |
|---------------------|------------|-------------------|------------|
| Donnerstag          | 01.01.2015 | Freitag           | 02.01.2015 |
| Freitag             | 02.01.2015 | Samstag           | 03.01.2015 |

### Hi. Drei König 2015

| Regulärer Abfuhrtag |            | Feiertagsregelung |            |
|---------------------|------------|-------------------|------------|
| Dienstag            | 06.01.2015 | Mittwoch          | 07.01.2015 |
| Mittwoch            | 07.01.2015 | Donnerstag        | 08.01.2015 |
| Donnerstag          | 08.01.2015 | Freitag           | 09.01.2015 |
| Freitag             | 09.01.2015 | Samstag           | 10.01.2015 |

Der aktuelle Abfuhrkalender ist auch auf der Webseite [www.awbffb.de](http://www.awbffb.de) veröffentlicht. Den Abfuhrkalender gibt es auch als App für Smartphones und Tablet-Computer.

**Die großen Wertstoffhöfe und die Bauschuttdeponie Jesenwang sind Heiligabend und Silvester geschlossen.**



## Brotboxen und Sicherheitswesten für Erstklässler

Am Freitag, 26. September, wurden wieder die frisch abgepackten Bio-Brotboxen zusammen mit den Warnwesten des ADAC durch Bürgermeis-

ter Joseph Schäffler an die Erstklässler der Moorenweiser Grundschule verteilt. Gesundes Frühstück (die Grundschule bieten auch ein-

mal pro Woche ein von der EU gesponsertes Obst- und Gemüsefrühstück an) gehört zum Schulprofil und die Sicherheit der Kinder liegt der

Schulfamilie in besonderem Maße am Herzen. Herzlichen Dank an die Sponsoren und Bürgermeister Schäffler, der sich die Zeit für die Grund-

schule und die Schüler genommen hat. Weitere Informationen gibt's auf der Homepage [www.grundschule-moorenweis.de](http://www.grundschule-moorenweis.de). FOTO: TB

## Straßenbeleuchtung mit LED

Im Gemeindegebiet Moorenweis überwiegen bei der Straßenbeleuchtung die sog. „Peitschenleuchten“, bei denen wiederum zum Großteil U-förmige Neonröhren mit einer elektrischen Leistung von jeweils 36 Watt als Leuchtmittel eingesetzt sind. Zu deren Betrieb ist ein Vorschaltgerät (9 Watt) erforderlich, so dass die Gesamt-Leistungsaufnahme bei 45 Watt liegt. Für diese Leuchtmittel gab es bislang keine wirtschaftlich vertretbare Alternative als LED-Version. Lediglich durch einen Kompletttausch des Lampenkopfes war zum Beispiel ein Umstieg auf LED-Technik möglich (Kosten pro Leuchte

circa 500 Euro). Neuerdings ist nun eine LED U-Form-Röhre erhältlich, deren Leistung bei 18 Watt liegt und als Ersatz für die herkömmliche U-förmige Neonröhre verwendbar ist. Die dabei angewandte Technik hat sich bei den LED-Stabrohren bereits bewährt. Die LED U-Röhre hat neben der geringeren Leistungsaufnahme zudem eine längere Lebensdauer, nämlich durchschnittlich 40 000 bis 50 000 Betriebsstunden im Vergleich zu 6000 bis 8000 Stunden bei der Neonröhre. Rechnerisch gesehen bringt also der Einsatz von LED U-Form-Röhren eine Stromersparnis von 60 Prozent sowie durchschnitt-

lich eine circa sechsfache mittlere Lebensdauer. Die Stromgebühren-Ersparnis pro eingesetzter LED U-Form-Röhre liegt im Vergleich zur herkömmlichen Neon-Röhre jährlich bei rund 25 Euro. Außerdem ergeben sich durch die größeren Austauschintervalle auch Einsparungen bei den Wartungskosten.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, die Straßenbeleuchtung sukzessive auf die energiesparende LED-Technik umzurüsten. Mit der Anschaffung von 100 Stück LED U-Form-Röhren kann so im ersten Schritt bereits ein Fünftel der betroffenen Leuchten energetisch optimiert werden.



**Theater mit Herz** Die Theatergruppe des Schützenvereins Adlerhorst Dünzelbach gibt das Stück „S' Häuserl mit Herz“ zum Besten. Die Geschichte dreht sich im Wesentlichen um ein etwas anrühiges Häuserl. Es wirken mit: Jakob Kurz jun., Marina Mayr, Willi Sailer jun., Michael Wolf, Johann Mayr jun., Margit Hartmann, Christian Iglhaut, Anna Oswald und Andreas Drexl. Zur Aufführung kommt das Theaterstück am Samstag, 20. Dezember, um 13 Uhr, Sonntag, 21. Dezember, um 18 Uhr und Donnerstag, 25. Dezember um 19.30 Uhr. Die Reservierung für den 21. und 25. Dezember nimmt Christa Vogt, Tel: 0 81 46/74 63, ab 10. Dezember, 18 Uhr entgegen. FOTO: TB

**Zeit für ein neues Bad**

**Hanff** seit 1932  
Fliesen · Bäder · Ambiente

- FLIESEN • VERKAUF & BERATUNG
- BÄDER • KOMPLETTBADSANIERUNG
- SANITÄR • GARDINEN & WOHNEN

[www.fliesen-ffb.de](http://www.fliesen-ffb.de)  
J.-G.-Gutenberg-Str. 28 • 82140 Olching • Tel. 0 81 42/4 77 80

*Seit 25 Jahren für Sie da!*

**Jakob Kurz**

Meisterbetrieb  
Spenglerei – Bedachungen

*Seit 25 Jahren für Sie da!*

Gartenstr. 23 • 82272 Moorenweis/Dünzelbach • Tel. 0 81 46 / 2 98 • Mobil 01 71 / 2 32 05 67

**SIE wollen BAUEN?  
Dann brauchen Sie ...**

- ... eine Baugrube?
- ... einen Kanal?
- ... eine Regenentwässerung?
- ... oder andere Erdarbeiten?

**M**

Gerne für Sie da **ERDARBEITEN RICHARD METZGER**  
Römerstraße 15 • 82272 Moorenweis  
Rufen Sie an Tel. (0 81 46) 18 74 • Fax (0 81 46) 99 61 86

**Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr**

☆ **STEGGLICH** ☆  
ELEKTROANLAGENBAU

wünschen wir  
allen Kunden,  
Geschäftsfreunden  
und Bekannten!

☆ ☆ ☆ ☆ ☆

Bergstraße 2 • 82272 Moorenweis • Tel. 081 46/1255 • Fax 081 46/7454

NEUES AUS DER TURNABTEILUNG DES TSV MOORENWEIS



**2. Gaurunde D-Jugend** Zu viert und somit ohne Streichwertung hielt sich die D-Jugend wacker und erreichte den achten Platz von zehn teilnehmenden Mannschaften. Angelika Eichinger erreichte Platz 16 in der Einzelwertung, nur zwei Punkte hinter dem neunten Platz. FOTO: TB

# Dritter Platz in der Landesliga

**Landesliga männlich**  
Die TG Prittriching-Moorenweis holte sich in der Landesliga den dritten Platz von zwölf Mannschaften. Der Landesliga-Wettkampf fand in Lichtenfels statt. Die Turner mussten also vor Wettkampfbeginn noch eine lange Anreise bewältigen, bevor sie ihre turnerischen Leistungen beweisen konnten. In einem Kopf an Kopf-Rennen mit der starken Konkurrenz musste sich die TG schließlich der Mannschaft des TSV Pfuhl II und des TV Fürth beugen. Sie schafften bei diesem Wettkampf den dritten Platz, in der Jahreswertung liegen sie allerdings immer noch auf Platz zwei.



meinschaft Berg/Fürstenfeldbruck/Germering/Unterpfaffenhofen/Starnberg einreihen. Mannschaftsbester wurde Christoph Weigl mit dem elften Platz.

**Herren 1:** Die erste Herrenmannschaft konnte mit zehn Punkten Vorsprung den Wettkampf klar für sich entscheiden. Besonders erfreulich war, dass gleich drei Moorenweiser (Stefan Drebes auf Platz zwei, Xandi Drebes auf Platz vier und Lukas Pöttinger auf Platz fünf) unter die Top fünf in der Einzelwertung kamen.

**3. Gaurunde männlich**  
Am Wochenende, 11. und auf 12. Oktober, war bei den Moorenweiser Turnern ordentlich was geboten. Am Samstag bestritten die Männer die letzte Runde im Bayernpokal bei einem Heimwettkampf. Am Start war eine E-Jugend, C-Jugend, A/B-Jugend und zwei Herrenmannschaften aus Moorenweis.

**E-Jugend:** Knapp an Platz vier vorbei erreichte die E-Jugend den sechsten Platz und machte verglichen mit dem letzten Wettkampf 23 Punkte gut. Mit fünf Punkten Abstand zum ersten Platz, erreichte Vinzenz Tauscher einen hervorragenden neunten Platz in der Einzelwertung.

**C-Jugend:** Die fünf Turner der C-Jugend holten sich trotz geschwächerter Mannschaft Platz vier. Mannschaftsbester wurde Quirin Wecker mit Platz 14.

**A/B-Jugend:** Auch bei der A/B-Jugend gab es einen vierten Platz. Hier erreichte Nicolas Schweitzer Platz neun in der Einzelwertung.

**Herren 2:** Die zweite Herrenmannschaft erreichte den vierten Platz und musste sich hinter der starken Turnge-

**2. Gaurunde A/B weiblich**  
Nach fleißiger Hilfe beim Gaurundenwettkampf der Herren ging's für die weibliche A/B-Jugend aus Moorenweis am Sonntag mit der zweiten Gaurunde weiter. Hier wurden die Turnerinnen Dritte und sicherten sich somit einen Platz auf dem Stockerl. Carina Dilg erreichte einen starken 14. Platz von 42 Teilnehmerinnen (60,95 Punkte), zwei Zehntel vor ihrer Mannschaftskollegin Lucia Süßmeier. FOTOS: TB



Wir finanzieren den Mittelstand.  
So geht Wirtschaftsförderung.

**Sonderkreditprogramm**  
Mittelstand: 0,95 % p.a. nominal  
limitiertes Kontingent, ausschließlich für gewerbliche Investitionen, Laufzeit 6-10 Jahre, 10.000 € bis 50.000 € Nettodarlehensbetrag, Bonität vorausgesetzt

 Sparkasse  
Fürstenfeldbruck

Ihre Ansprechpartner in Moorenweis:  
Geschäftsstellenleiter Günter Strauß (Mitte) und die Firmenkundenbetreuer Quirin Hirling (links) und Hermann Bücherl.



## Neun Konkurrenten übertrumpft

Den dritten Platz bei der 2. Gaurunde konnte sich die C-Jugend der Turnabteilung des TSV Moorenweis sichern und ließ dabei neun Konkurrenten hinter sich. Leonie Schmözl erreichte einen hervorragenden dritten Platz in der Einzelwertung. FOTO: TB



**Schuhhaus Schindlmayr** **Aktion**  
„Kinderschuhe für Syrien“  
bei der Kirche in 82272 Moorenweis  
Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 9–12 Uhr und 14–18 Uhr, Mi. + Sa. Nachmittag geschlossen

 **profi electronic**  **GASTEIGER** – Unterhaltungselektronik – Antennenanlagen  
**Beratung – Verkauf – Reparaturen**  
Tannenweg 6 • 82272 Moorenweis • Telefon 0 81 46/14 22 • E-Mail: gasteiger-moorenweis@t-online.de



NEUES AUS DER TURNABTEILUNG DES TSV MOORENWEIS

# Vizemeister in der Landesliga

Die Stimmung hätte nicht besser sein können. Die Turner der TG Prittriching-Moorenweis durften sich über die lautstarke Unterstützung von rund vierzig mitgereisten Zuschauern freuen, als sie am 15. November zum letzten Wettkampf der diesjährigen Landesligasaison antraten. Es galt den zweiten Platz gegen die Turner aus Fürth zu verteidigen, die nur einen Ranglistenpunkt hinter der TG lagen. Mit einer starken Leis-

tung am Boden starteten die Athleten in den Wettkampf und lagen gleich zu Beginn auf dem zweiten Platz, nur einen Punkt hinter dem TSV Pfuhl, dem haushohen Favoriten und Gewinner der ersten drei Wettkämpfe.

Weiter ging es am Pauschenpferd, an dem die Turngemeinschaft aufgrund von mehreren Stürzen einige Punkte verlor und zunächst auf den neunten Platz abrutschte. Doch die Turner aus

Moorenweis und „Burching“ ließen sich nicht aus der Ruhe bringen und kämpften sich mit soliden Übungen am Sprung und am Reck, sowie den Tagesbestwertungen an den Ringen und am Barren zurück ins Rennen. Somit war das Ergebnis des vierten Wettkampfes der dritte Platz, hinter Pfuhl und Rehau, aber vor der Konkurrenz aus Fürth. Dadurch war der zweite Platz in der Gesamtjahreswertung gesichert. FOTO: TB

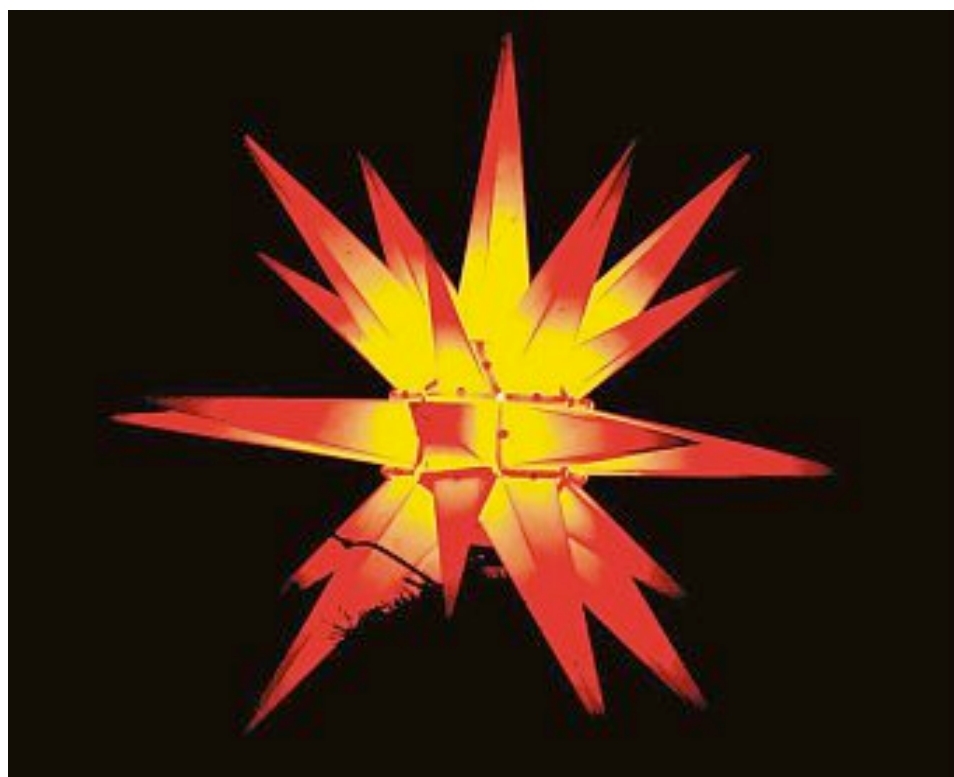


# Traditionelle Weihnachtsandacht

Die schon zur Tradition gewordene Weihnachtsandacht in der Kirche St. Georg in Eimerszell findet heuer am 26. Dezember um 16 Uhr statt. Gestaltet wird die Andacht von den youngSIXTUSvocals, die sich über eine rege Teilnahme freuen.

Der Chor dankt allen, die ihn in diesem Jahr so zahlreich unterstützt haben. Wer Spaß am gemeinsamen Singen und/oder musizieren hat und mindestens die fünfte Klasse besucht, ist bei den youngSIXTUSvocals willkommen. Jüngere SängerInnen können sich dem Singkreis unter der Leitung von Gertraud Schöttl anschließen und die ersten Erfahrungen beim gemeinschaftlichen Singen sammeln.

Am 15. Mai 2015 findet das Kinder- und Jugendchorsingen des Sängerkreises Fürstenfeldbruck anlässlich des zehnjährigen Bestehens der youngSIXTUSvocals in Moorenweis statt. Am 16. Mai



2015 feiern die youngSIXTUSvocals ihr zehnjähriges Bestehen mit einem Konzert in der Mehrzweckhalle. Auch hier tritt der Singkreis auf.

Die youngSIXTUSvocals proben 14-tägig, so dass für andere Aktivitäten auch noch genügend Zeit zur Verfügung steht. Die Termine der Pro-

ben und weitere Informationen sind auf der Homepage [www.youngsixtusvocals.de](http://www.youngsixtusvocals.de) zu finden oder direkt beim Chorleiter, Tel. 0 81 46/ 99 81 73 zu erfahren. Die youngSIXTUSvocals wünschen allen eine ruhige Adventszeit und freuen sich auf ein Wieder„hören“. FOTO: TB

# Führungszeugnis online

Seit kurzem gibt es die Möglichkeit beim Bundesamt für Justiz Führungszeugnisse online zu beantragen.

Folgende Anträge können online gestellt werden:

- Antrag auf Erteilung eines Führungszeugnisses für private Zwecke
- Antrag auf Erteilung eines Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde
- Antrag auf Erteilung eines erweiterten Führungszeugnisses.

Folgende Voraussetzungen müssen dazu erfüllt sein:

- Antragsteller müssen im Besitz eines neuen Personalausweises oder elektronischen Aufenthaltstitels jeweils mit freigeschalteter Online-Ausweisfunktion sein.

• Erforderlich ist ein Kartenlesegerät zum Auslesen des Ausweisdokuments und eine AusweisApp ab der Version 1.13, die auf der Seite des Bundesamts für Justiz kostenlos heruntergeladen werden kann.

• Falls Nachweise hochgeladen werden müssen (zum Beispiel soweit Gebührenfreiheit geltend gemacht wird oder bei der Beantragung eines erweiterten Führungszeugnisses) sind gegebenenfalls ein Scanner oder eine Digitalkamera erforderlich.

Antragstellung und alle weiteren Informationen unter: [www.bundesjustizamt.de/DE/Themen/Buergerdienste/BZR/FZ\\_node.html](http://www.bundesjustizamt.de/DE/Themen/Buergerdienste/BZR/FZ_node.html).

**Wir suchen**  
Häuser und Wohnungen im westlichen Landkreis von Fürstenfeldbruck zum Kauf für unsere Kunden.  
Ihr Immobilienfachmann der Sparkasse Fürstenfeldbruck: Jürgen Dammasch  
Tel. 08141 407 472  
[www.sparkasse-ffb.de](http://www.sparkasse-ffb.de)




**Inhaber Markus Graf**  
Fürstenfeldbrucker Str. 7  
82272 Moorenweis  
Tel. 08146 / 389

# Bäckerei Graf

Seit 1938 in Moorenweis

**Bäckerei - Konditorei - Stehcafé**



**IHR PARTNER FÜR UMWELTFREUNDLICHE UND INNOVATIVE LÖSUNGEN.**

**ELEKTRO MAYER GMBH**  
ELEKTROINSTALLATION  
PHOTOVOLTAIK  
EIB/KNX  
SATANLAGEN

**Wir beraten sie gerne.**  
Rufen Sie uns an Tel.: 08146/467 oder besuchen Sie uns im Internet: [www.elektro-mayer-gmbh.de](http://www.elektro-mayer-gmbh.de)  
Elektro Mayer GmbH, Gewerbering 20, 82272 Moorenweis



**auto reparatur service**  
**Stefan Greif**  
GmbH & Co. KG



KFZ - Meisterbetrieb

- Kundendienst
- TÜV/AU
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice
- Klimaanlage service
- Steuergerätediagnose
- Lackierung
- VW-Audi spezialisiert
- KFZ-Technik

Jetzt: Türkenfelder Str. 6 · 82272 Moorenweis

Tel. 0 81 46 / 12 16 · Fax 0 81 46 / 94 51 37  
e-mail: [info@kfz-greif.de](mailto:info@kfz-greif.de) · [www.kfz-greif.de](http://www.kfz-greif.de)



## Christbäume direkt nach Hause

Die Fußballabteilung des TSV Moorenweis verkauft am 7. Dezember von 10 bis circa 16 Uhr am Sportplatz in Moorenweis wieder Christbäume. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit Glühwein, Bratwürsten und vielen Leckereien. Die Christbäume werden kostenlos direkt vor die Haustüre geliefert.

### VORWEIHNACHTSKURSE

119€ für 2 Tage

06.+13.12.2014 (2x Sa)

13.+20.12.2014 (2x Sa)

20.+21.12.2014 (Sa+So)

### WEIHNACHTSKURSE

219€ für 4 Tage

27.+28.+29.+30.12.2014

### NEUJAHRSKURSE

259€ für 5 Tage

02.+03.+04.+05.+06.01.2015

Schöngesinger Str. 41  
82256 Fürstenfeldbruck  
Tel.: 081 41 - 1 61 61  
info@skischule-mueller.de

Mit einer Vorlesestunde im Kindergarten St. Ulrich in Moorenweis hat sich die AOK Fürstenfeldbruck am 11. Bundesweiten Vorlesetag der Stiftung Lesen beteiligt. Am Freitag, 21. November, konnten die Kinder Geschichten aus „Mein großes Märchenbuch“ hören – vorgelesen von AOK-Geschäftsstellenleiter Gerhard Singer.

Regelmäßiges Vorlesen beeinflusst die Beziehung zwischen Eltern und Kindern positiv und stärkt so familiäre Bindungen. Gerade in einer Zeit mit veränderten Familienstrukturen und zunehmenden Alltagsstress hat das Vorlesen eine große Bedeutung für die familiäre Kommunikation. Häufig werden dadurch weitere Gespräche angestoßen und den Kindern fällt es leichter, über alltägliche Themen zu sprechen, die sie beschäftigen.

Auch beim Verarbeiten einschneidender Ereignisse hilft das Vorlesen von Büchern und Geschichten: Themen wie Familienzuwachs, Umzug, Einschulung oder auch Trennung und Verlust

## Märchen bei der Vorlesestunde



können auf spielerische Weise angesprochen werden. Darüber hinaus genießen sowohl die Kinder als auch die Eltern die gemeinsame Zeit und die Nähe während des Vorlesens.

Der Bundesweite Vorlesetag der Stiftung Lesen, der Wochenzeitung „Die Zeit“ und der Deutschen Bahn Stiftung findet seit 2004 jedes

Jahr am dritten Freitag im November statt und gilt heute als das größte Vorlesefest Deutschlands.

Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen. Die AOK unterstützt den Vorlesetag als Partnerorganisation. Mit die-

ser und zahlreichen weiteren Maßnahmen möchte die Gesundheitskasse die Gesundheit von Kindern nachhaltig fördern. Insbesondere die Initiative „Gesunde Kinder – gesunde Zukunft“ und die im Jahr 2014 bereits zum dritten Mal durchgeführte AOK-Familienstudie leisten einen bedeutenden Beitrag zum Thema Kindergesundheit. FOTO: TB

## Problemmüllsammmlung 2015

Problemabfälle – beispielsweise Batterien, Chemikalien, Medikamente, Gifte, Lacke, Säuren, Laugen, Holzschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, und so weiter – aus privaten Haushalten können am 9. Februar, 27. April, 27. Juli und 19. Oktober 2015 jeweils in der Zeit von 15.30 bis 17 Uhr in Moorenweis, großer Wertstoffhof, Albertshofener Straße abgegeben werden.

Kleingewerbebetriebe können Problemabfälle gegen Gebühr an den großen Wertstoffhöfen in Fürstenfeldbruck, Am Kugelfang 5 (dienstags von 14 bis 18 Uhr), Germering, Starnberger Weg (donnerstags von 14 bis 18 Uhr) und Gröbenzell, Olchinger Straße 63 (mittwochs von 14 bis 19 Uhr) abgeben. Jeder Betrieb kann bis zu 500 Kilogramm Problemabfälle pro Jahr anliefern; höchstens 50 Liter/Kilogramm pro Anlieferung und Abfallart (Gebindegröße maximal 20 Liter).

Wichtiger Hinweis: Bei der Problemmüllsammmlung werden nicht angenommen:

- **Altöl**  
Für Altöl besteht eine gesetzliche Rücknahmepflicht, das heißt Geschäfte und Tankstellen müssen gegen Vorlage der Kaufquittung Altöl zurücknehmen. Außerdem können beim Kauf von Motoren- und Getriebeöl gebrauchte Öle bis zur gekauften Menge kostenlos beim Handel zurückgegeben werden. Alternativ können Sie Altöl an den großen Wertstoffhöfen in Fürstenfeldbruck, Germering/Starnberger Weg und Gröbenzell gegen Zahlung einer Gebühr von 0,30 Euro pro angefangenes Kilogramm abgeben.
- **Dispersionsfarben**  
Dispersionsfarben sind Wandfarben auf reiner Wasserbasis oder mit einem sehr geringen Anteil an Lösungsmitteln. Eintrocknete Dispersionsfarben können Sie über die Restmülltonne entsorgen.

Flüssige Dispersionsfarben werden an allen großen Wertstoffhöfen angenommen.

- **Eingtrocknete Lack- und Farbreste**  
Eingtrocknete Lack- und Farbreste sind keine gefährlichen Abfälle und können im Behälter in die Restmülltonne gegeben werden.
- **Feuerlöcher und Druckgasflaschen**  
Druckgasflaschen sind von der Entsorgung durch den Abfallwirtschaftsbetrieb ausgeschlossen. Feuerlöcher können jedoch an den großen Wertstoffhöfen in Fürstenfeldbruck, Germering/Starnberger Weg und Gröbenzell gegen Zahlung einer Gebühr von 5,50 Euro pro Stück abgegeben werden.  
Weitere Informationen erteilt der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Fürstenfeldbruck unter Tel. 0 81 41/51 95 17, 51 94 07 oder 51 95 16, E-Mail: info@awb-ffb.de, Internet: www.awb-ffb.de.

Seit 100 Jahren  
**LEIB**  
Spenglerei - Bedachungen  
Ihr kompetenter Ansprechpartner für Wärmedämmung und Dachsanierung  
Auszubildende im Spengler- und Dachdeckerhandwerk gesucht  
LEIB GmbH · Pappelstrasse 14 · 82272 Moorenweis  
Tel: 0 81 46/99 67 6 E-Mail: dachdecker@spengler-leib.de  
Fax: 0 81 46/99 67 79 Internet: www.spengler-leib.de

**Johannes Scheidl**  
Fliesen  
Estrich  
Trockenbau  
Badsanierung  
Johannes Scheidl · Erlenstr. 8 · 82272 Moorenweis  
☎ 0 81 46/99 85 58 · Fax 0 81 46/99 84 23  
✉ j.scheidl2@vodafone.de ☎ 01 62/9 66 56 10

**ELEKTRO** Meisterbetrieb  
**RIEDMAIR**  
autorisierter Miele Fachhändler  
Kundendienst und Verkauf  
• **Elektroinstallation**  
• **Haushaltsgeräte**  
• **SAT-Anlagen**  
Jesenwanger Straße 1 • 82272 Moorenweis  
Telefon 0 81 46/72 82 • Fax 0 81 46/ 72 24

### Terminplan der Gemeinde Moorenweis

Die letzten beiden Moorenweiser Gemeinderatssitzungen im Jahr 2014 finden am 3. Dezember um 19.30 Uhr sowie am 16. Dezember um 18 Uhr statt.

Im Jahr 2015 finden die ersten Gemeinderatssitzungen am 19. Januar, 10. Februar und 4. März, jeweils um 19.30 Uhr, statt.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 17. März, Redaktionsschluss ist am 10. März.

# Theatergruppe besucht die Steiermark

Alle zwei Jahre geht es für die Theatergruppe in die Ferne. In diesem Jahr ging es auf gemeinsamen Wunsch nach Österreich in die Südsteiermark, bekannt durch hervorragende Weine, herrliche Landschaften und die herzliche und humorvolle Lebensart. Bei schönstem Wetter, bester Stimmung und der Hochsaison der Weinlese -/und Kürbisernte konnte die Gruppe drei herrliche Tage verbringen. Der erste Höhepunkt der Reise war die zweieinhalbstündige Stadtbesichtigung in Graz, der Landeshauptstadt der Steiermark und ehemaligen Habsburger-Residenz. Bei einer herausragenden

Führung konnte ein umfassender Eindruck des Unesco Weltkulturerbes gewonnen werden. Anschließend ging es zum Hotel Schilcherlandhof in Stainz. Die dort beginnende Betreuung von „Frau Irmgard“ war drei Tage lang ein besonderes Erlebnis. Am Samstag ging es mit dem „Flascherzug“, einer nostalgischen Dampflok aus der K&K Monarchie ein Stück unseres Weges. Der frische Sturm (Federweißer) und ein zünftige Harmoniespielerin haben es zu einer unvergessenen Fahrt gemacht. Weiter ging es in die Buschenschank Pichler-Schober nach St. Nikolai im Sausal. In diesem



Weinbaubetrieb, der Moderne und Tradition sehr gut verbindet, hatten wir eine Kellerführung und eine landestypische Jausn. Die wunderschöne Aussicht über die Weinberge war unzweifelhaft der Höhepunkt unserer Reise. Kaum von diesem Platz zu trennen fuhren wir mit Thomas Bachinger noch die Weinstraßen entlang. Als Schlusspunkt des Tages besuchten wir noch die älteste Kernöl-Schäumühle der Steiermark in Herbersdorf. Am Abend ließen wir uns bei Irmi im Schilcherlandhof bei Schilcherrahmsuppe, einem steirischen Backhendl und steirischem Wurzelfleisch mit

den dazugehörigen Weinen verwöhnen. Sonntag ging es über Piber, der Zuchtstation der Lippizaner für die spanische Hofreitschule in Wien und über Bärnbach nach der Besichtigung der gelungenen Hundertwasserkirche, zurück. Bei der Fahrt über das Gaberl hatten wir noch eine schöne Aussicht über das Murtal, sowie den Red Bull Ring in der Steiermark. Der

Ausklang in Rohrdorf am Chiemsee rundete unseren gelungenen Ausflug ab.

Zum Abschluss noch eine Reiseanekdote aus Graz: Wie weckt man einen österreichischen Beamten mit Toupet beim Dienst? Antwort: Durch betätigen der Notrufschnur im Behinderten WC anstelle der Klospülung. Kein Scherz, der Beamte war auch nur am Anfang sauer. FOTOS: TB

## Moorenweiser Veranstaltungskalender 2014

| Tag                | Datum  | Uhrzeit | Veranstaltung                               | Ort   | Veranstalter                     |
|--------------------|--------|---------|---|---|----------------------------------|
| <b>Dezember</b>    |        |         |   |   |                                  |
| Sa                 | 06.12. | 06.30   | Rorate mit Agape                            | Kirche St. Sixtus und Alter Pfarrhof Moorenweis | Pfarrgemeinde Moorenweis         |
| Sa                 | 06.12. | 20.00   | Adventfeier der FFW Moorenweis              | Feuerwehrhaus Moorenweis                        | Freiwillige Feuerwehr Moorenweis |
| So                 | 07.12. | 15.00   | Nikolausfeier mit Bescherung                | Pferdesportanlage Römertshofen                  | Xaver Pfleger                    |
| Sa                 | 13.12. | 14.00   | Adventcafe für Senioren                     | Alter Pfarrhof Moorenweis                       | Pfarrgemeinde Moorenweis         |
| Sa                 | 13.12. | 18.30   | Adventfeier der Liedertafel                 | Alte Schule Moorenweis                          | Liedertafel Moorenweis           |
| Sa                 | 13.12. | 17.00   | Christkindlmarkt                            | Schützenverein Dünzelbach                       | Am Schützenheim Dünzelbach       |
| Sa                 | 20.12. | 16.00   | 11. Moorenweiser Advent                     | Rathaus / Schule Moorenweis                     | Die Moorenweiser Vereine         |
| Fr                 | 26.12. | 09.45   | Pastoralmesse in der Pfarrkirche St. Sixtus | Kirche St. Sixtus Moorenweis                    | Pfarrgemeinde Moorenweis         |
| Fr                 | 26.12. | 16.00   | Weihnachtsandacht                           | Kirche St. Georg Eismerszell                    | youngSIXTUSvocals                |
| <b>Januar 2015</b> |        |         |   |   |                                  |
| Sa                 | 03.01. | 20.00   | Theateraufführung                           | Mehrzweckhalle Moorenweis                       | Theatergruppe Moorenweis         |
| So                 | 04.01. | 17.00   | Theateraufführung                           | Mehrzweckhalle Moorenweis                       | Theatergruppe Moorenweis         |
| Di                 | 06.01. | 17.00   | Theateraufführung                           | Mehrzweckhalle Moorenweis                       | Theatergruppe Moorenweis         |



### Willi Weigl

**Polstermöbel -  
Neuanfertigung  
und Neubezug  
Gardinen  
Geschenkartikel**

Fürstenfeldbrucker Str. 12  
82272 Moorenweis  
www.willi-weigl.de

Tel.: 0 81 46/ 2 62  
Fax.: 0 81 46/74 51  
e-mail: willi-weigl@online.de




**ÖL-GAS-FEUERUNG · SOLAR-HOLZPELLETS-  
U. HACKSCHNITZELANLAGEN · KUNDENDIENST  
PLANUNG U. BERATUNG · WÄRMEPUMPEN**

PARTNER



**82272 MOORENWEIS**  
BIRKENSTRASSE 4 · TEL. 0 81 46/2 89  
ws@SUSSMEIER-HEIZUNG-SOLAR.DE  
WWW.SUSSMEIER-HEIZUNG-SOLAR.DE

## Hans Steinhardt

- Steuerberater
- Rechtsbeistand
- Vereidigter Buchprüfer

Römerstraße 33, 82272 Moorenweis  
Telefon-Nr.: 0 81 46/9 96 50  
E-mail: steuerteam@steuerberater-steinhardt.de

Tätigkeitsschwerpunkte:  
**Beratung von kleineren und mittleren Unternehmen,  
Arbeitnehmern, Hausbesitzern und Rentnern.  
Existenzgründungs-, Erbfall-, Übergabeberatungen**

# Überhängende Pflanzen zurückschneiden

Aus gegebenem Anlass weist die Gemeinde erneut alle Grundstückseigentümer darauf hin, dass Sträucher, Bäume oder sonstige Anpflanzungen nicht in den Geh-/Radwegbereich oder in den Fahrbahnbereich hineinragen dürfen. Überhängende Äste oder Zweige behindern und gefährden den öffentlichen Verkehr. Es kann nicht hingegenommen werden, dass zum Beispiel Fußgänger aus diesem Grund auf die Fahrbahn ausweichen müssen oder Fahrzeuge beschädigt werden. Sollte Ihr Grundstück betroffen sein, bitten wir Sie dringend, diesen Überwuchs unverzüglich zurückzuschneiden. In diesem Zusammenhang dürfen wir darauf aufmerksam machen, dass für eventuelle Schäden der Grundstückseigentümer haf-

tet. In der Höhe beträgt das Lichtraumprofil (Durchgangs- beziehungsweise Durchfahrthöhe) im Geh-/Radwegbereich 2,50 Meter und im Fahrbahnbereich 4,50 Meter.

### Appell an Vernunft

Die seitliche Begrenzung ist identisch mit der Straßennutzungslinie beziehungsweise der Grundstücksgrenze. Dabei ist zu beachten, dass diese Mindestmaße auch bei Niederschlägen (zum Beispiel Regen, Schnee), wo Äste/Zweige mehr nach unten gedrückt werden, eingehalten werden. Wir hoffen, dass der Appell an die Vernunft fruchtet und wir nicht gezwungen sind, weitergehende Maßnahmen bis hin zur Verhängung eines Bußgeldes zu ergreifen.



# „Schlüssselfertig“ in drei Akten

Die Theatergruppe Moorenweis spielt unter der Leitung von Franz Popfinger im Januar die Komödie „Schlüssselfertig“, in drei Akten von Reinhard Seibold. Die Familie Funk möchte ihr Haus umbauen lassen. In acht Wochen soll es schlüssselfertig sein und Weihnachten will man auf alle Fälle bereits im neuen Heim mit Oma, Tochter und Enkelkind feiern. Da Peter Funk zwei linke Hände hat, übergibt er alles dem Bauträger Scherz. Er selbst fährt mit seiner Frau Stupsi in Urlaub. Scherz besorgt „Top Leute“,

unter anderem einen Fachbetrieb für die Heizungs- und Wasserinstallation. Dieser schickt seinen besten Mann Karl mit seiner ausländischen Gehilfin Armira. Auch Maler Sepp ist ein „Fachmann“, der in seinem Leben schon so manche Wand gemalert hat und dabei so manche Dämpfe eingatmet hat.... Als Peter und Stupsi in das erhoffte „schnuckelige neue Heim“ zurückkehren, trifft sie schier der Schlag.

Eine Realsatire, bei der man sich köstlich amüsiert, besonders wenn die Familie

Funk etwas anders als gewohnt Weihnachten feiert.

Aufführungstage in der Mehrzweckhalle Moorenweis sind Samstag, 3. Januar 2015, 20 Uhr, Sonntag, 4. Januar 2015, 17 Uhr und Dienstag, 6. Januar 2015, 17 Uhr. Der Kartenvorverkauf findet am Freitag, 12. Dezember 2014 von 17 bis 18 Uhr in der Mehrzweckhalle Moorenweis statt. Telefonische Kartenreservierungen ab dem 13. Dezember 2014 unter Telefon 0 81 46/16 71 bei Brigitte Popfinger. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich. FOTO: TB

## Firma Hermann KARL

Öl- und Gasfeuerung · Wartung ·  
Regel- und Steuerungstechnik · aller Fabrikate

Eismerszell · St.-Georg-Straße 39  
82272 MOORENWEIS

Telefon 0 81 46/16 86  
Telefax 0 81 46/70 94  
Auto-Telefon 01 70/2 07 72 76



Süßmeier Brennstoffe  
Pellutz Pellets Diesel Heizöl  
Schönauer Ring 26b | 82269 Kaltenberg



Wir beliefern Sie mit Heizöl, Diesel und Holzpellets

In bester Qualität, zuverlässig und zu kundenfreundlichen Preisen.

Süßmeier Brennstoffe aus Kaltenberg – nah, gut und günstig.

## Der Innungsmeisterbetrieb



Malermeister  
Metsch GmbH  
Ringstraße 7a  
82276 Adelshofen

Telefon 0 81 46/18 16  
info@malermetsch.de  
www.Malermetsch.de

Qualität ist nie Zufall!

## LICHTWERBUNG ELEKTRO DALLMAIR

Ihr Fachbetrieb für:

- Photovoltaik
- Elektroinstallation
- Lichtwerbung
- EIB/KNX-Bus
- Sat-Anlagen
- Netzwerke

Roland Dallmair · Brandenburg 3a · 82272 Moorenweis  
Tel.: 0 81 46/99 78 80 · Internet: www.le-dallmair.de

Meisterbetrieb  
der Elektro-  
innung

# Neue Trikots für die B-Jugend

Die Firma Heizöl Süßmeier aus Moorenweis stattete die B-Jugend-Fußballer des TSV Moorenweis mit einem Satz

neuer Trikots aus. Neue Aufwärm- und Ausgeh-Shirts wurden von der Schreinerei Norbert Mayr aus Prittriching

und der Druckerei Pöttinger Römertshofen gestiftet. Die B-Jugend bedankt sich bei den Unternehmen. FOTOS: TB



## Ramba-Zamba im Hirnkastl

Zu „Ramba-Zamba im Hirnkastl“, einer ländlichen Komödie in drei Akten von Andrea Döring lädt der Männergesangsverein Steinbach ins Vereinsheim „Alte Schule“ ein. Kilian Lanzing, Bauer und Oberrögl der Familie, ist ein herrischer und streitsüchtiger Querulant. Er ist mit nichts zufrieden und drangsaliert alle, mit denen er zu tun hat. Grundsätzlich ist er anderer Meinung und geht auch keinem Streit aus dem Weg. Da ständig mit Wutaus-

brüchen zu rechnen ist, trauen sich nicht einmal seine Frau und sein Schwiegervater ihn anzusprechen. Der einzige, der zu ihm hält, ist sein Knecht Theo. Der darf sogar seine Karl May Bücher in die Hand nehmen, die er sonst wie seinen Augapfel hütet – er ist ein begeisterter Karl May Fan. Als plötzlich das Schicksal in Form eines Dachziegels zuschlägt, ändert sich alles...

Spieltermine sind am Samstag, 13. Dezember 2014, um 19.30 Uhr, mit Versteige-

rung, am Sonntag, 14. Dezember 2014, um 17 Uhr, am Freitag, 19. Dezember 2014, um 19.30 Uhr und am Sonntag, 21. Dezember 2014, um 17 Uhr.

Kartenvorverkauf am Freitag, 28. November, ab 19 Uhr im Vereinsheim „Alte Schule“ in Steinbach. Weitere Eintrittskarten ab Samstag, 29. November, bei Konrad Sigl, Tel. 0 81 46/91 59. Restkarten werden an der Abendkasse der jeweiligen Vorstellung verkauft.

FOTO: TB



## In Erster Hilfe fortgebildet

Das Haus für Kinder in Moorenweis veranstaltete am 30. Oktober einen Fortbildungstag für das gesamte pädagogische Personal zum Thema „Erste Hilfe“. Als Referenten konnte Frank Hellwig vom Roten Kreuz gewonnen werden. Hellwig brachte den

Teilnehmern neue Erkenntnisse zur Ersten Hilfe näher, die diese dann auch in praktischen Übungen umsetzen konnten.

Hellwig gelang es durch seine sehr informative, dabei aber kurzweilige Art der Präsentation, die Aufmerksam-

keit der Teilnehmer den ganzen Tag hindurch aufrechtzuerhalten. Obwohl die Kurs-Teilnehmer sich nun gut gerüstet fühlen, hoffen sie dennoch, dass sie nicht oft gezwungen sind, ihre neuen Kenntnisse praktisch anwenden zu müssen.



Ihre neu erworbenen theoretischen Kenntnisse übten die Teilnehmer der Erste-Hilfe-Fortbildung gleich ganz praktisch an Übungspuppen.

FOTO: TB



## Die F1 im Meistershirt

Mit dem ersten Meistershirt, gesponsert von „Gala Bau David Hering“ präsentieren sich die ungeschlagenen Spieler der F1 (Saison 13/14) vom TSV Moorenweis. Die Mannschaft wird betreut von Jürgen Nemetz und Karsten Pavel, die stolz berichten: „Sie haben immer fleißig trainiert, und das Erlernte im Spiel umgesetzt.“ So konnten auch die Zuschauer am frühen Sams-

tagmorgen tolle Spiele und Torraumszenen bejubeln. Die Vorstandschaft hat sich entschieden, dass die Mannschaft auch in der Saison 14/15 zusammen bleibt, und als E2 mit den Trainern Jürgen Nemetz und Thomas Bachinger durchstartet. Sie stehen aktuell auf einem beachtlichen zweiten Tabellenplatz und warten auf den Start der Rückrunde.

FOTO: TB

Die neue Couch?  
www.moebel-feicht.de

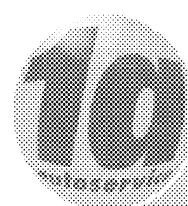


☆ Frohes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit ☆  
im neuen Jahr. Ihr Praxisteam Sabine Unger ☆

Praxis für Krankengymnastik und Wellness th12  
Sabine Unger

☆ Gutscheine für jeden Anlaß erhältlich!

Termine nach Vereinbarung unter Telefon 0 81 46/99 67 15  
In der Pappelstraße 13 • 82272 Moorenweis (gegenüber der Fa. Leib)



## Auto-Krebs

Wir machen, dass es fährt.

**BOSCH** – EU-Neufahrzeuge  
– Meisterbetrieb der Kfz-Innung  
– TÜV\*/AU im Haus  
\* Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO durch den TÜV Bayern  
– Nachrüstung von Rußpartikelfiltern, Kaltlaufreglern und Katalysatoren  
Pappelstr. 27, 82272 Moorenweis, Tel. 081 46/7382  
Auto-Krebs@t-online.de, http://www.Auto-Krebs.de

Schreinerei  
**Holz Müller** GmbH

Möbel für Heim + Objekt

Fenster

Innentüren

Haustüren

Schreinerei Holz Müller GmbH • Jahnstr. 7 • 82272 Moorenweis

Tel. 08146/94084  
Fax 08146/94085

E-Mail: info@schreinerei-holzmueller.de  
Internet: www.schreinerei-holzmueller.de

# Weihnachten im Schuhkarton macht Kinder glücklich

Im Rahmen des Schulforums wurde den Kindern der Grundschule Moorenweis zum wiederholten Male die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ vorgestellt. Einige kannten die Aktion bereits aus den vorigen Jahren. Es geht darum, als Familie ei-

nen Schuhkarton weihnachtlich zu bekleben und mit Geschenken wie Spielzeug, Kleidung, Schulartikel oder Süßigkeiten zu füllen. Diese werden dann durch die Organisation „Geschenke der Hoffnung e.V.“ per LKW in osteuropäische Länder vers-

endet. In den Empfängerländern verteilen vorwiegend christliche Gemeinden verschiedener Konfessionen die Kartons an hilfsbedürftige Mädchen und Jungen. Die meisten von ihnen würden ohne diese Aktion sicherlich kein einziges Geschenk be-

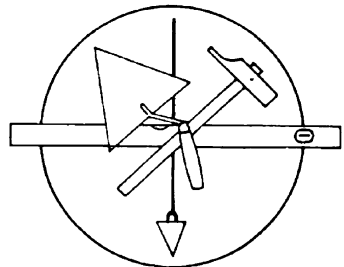
kommen. Entsprechend groß ist die Freude jedes einzelnen Beschenkten. Nach den Herbstferien wurden die Pakete von den Kindern in die Schule mitgebracht und in der Aula gesammelt – insgesamt kamen 42 Geschenke zusammen. Auch der Kinder-

garten beteiligte sich an der Sammlung und bedachte 27 Kinder mit einem Karton. Danach wurden die Pakete in die Sammelstelle in Landsberied gebracht, von wo aus sie an ihr Ziel gingen. Viele Familie haben damit ein Kind glücklich gemacht. FOTOS: TB



*Josef Höflmayr*

**Baugeschäft – Baustoffe – Fliesen**



**82272 Moorenweis  
Bergstraße 4  
Tel. (0 81 46) 17 31**

**E. Süßmeier  
KFZ-Reparatur GmbH**

- ◆ TÜV\*/AU im Haus
- ◆ Unfallinstandsetzung
- ◆ Klima-Reifenservice
- ◆ Vermittlung von Neu- und Gebrauchtwagen

**82272 Moorenweis  
Lindenstraße 10  
Telefon  
0 81 46/8 16**

Treppen und Möbel nach Maß  
Innenausbau und Türen

 **Johannes Seiler**

- Treppen in jeder Bauart
- Stufen auf Beton
- Geländer in verschiedensten Ausführungen
- Möbel, Türen und Innenausbau in sämtlichen Stilrichtungen

**Denkmalstraße 3  
82272 Moorenweis  
☎ 0 81 46/ 2 82  
Fax 0 81 46/94 50 84  
info@schreinereiseiler.de  
www.schreinereiseiler.de**

## G7-Gipfel: Umgang mit Camps

Aktuellen Medienberichten ist zu entnehmen, dass die Kritiker des G7-Gipfels am 7./8. Juni 2015 neben Protestaktionen am Veranstaltungsort in Elmau auch in München zu Großdemonstrationen aufrufen. Daher besteht die Möglichkeit, dass im Münchner S-Bahn-Gebiet von den Gipfelkritikern Camps errichtet werden.

Nach der bisherigen Erfahrung hatte nahezu jede gewalttätige Aktion ihren örtlichen und planerischen Ursprung in einem nahe dem Veranstaltungsort gelegenen Camp. Dies zeigte sich insbe-

sondere während des G8-Gipfels 2007 in Heiligen-damm sowie auch anlässlich des NATO-Gipfels 2009 in Kehl am Rhein. Aus den dort gebildeten Camps heraus kam es zu zahlreichen gewalttätigen Handlungen, unter anderem Sachbeschädigungen, Körperverletzungen, Plünderungen oder Brandlegungen.

Bereits zum jetzigen Zeitpunkt werden daher die Grundstückseigentümer gebeten, bei der privatrechtlichen Vermietung/Verpachtung von Grundstücken insbesondere sensibel und zurückhaltend zu reagieren. Falls trotz-

dem eine Vermietung privater Flächen zu dem Zweck der Errichtung und des Betriebs von Camps erfolgen soll, empfiehlt die Regierung von Oberbayern, einen Mietvertrag nach einem bestimmten Muster zu verwenden. Der Mustermietvertrag, der bei der Gemeindeverwaltung erhältlich ist, soll potentielle Vermieter von Wiesen oder sonstigen Flächen aufklären. Für den Fall, dass Gipfelgegnern Flächen überlassen werden, müssen jedenfalls die einschlägigen, insbesondere sicherheitsrechtlichen Vorschriften eingehalten werden.

## Ziel 21: Aktuelles und Termine

Mitte Oktober wurde die Höhe der EEG-Umlage für 2015 bekanntgegeben: Sie sinkt von 6,24 auf 6,17 Cent pro Kilowattstunde (ct/kWh). Noch im Mai war eine deutlichere Senkung auf 5,84 ct/kWh prognostiziert worden.

Ziel 21 hat sich die zugrunde liegenden Daten der Übertragungsnetzbetreiber (abrufbar unter [www.netztransparenz.de](http://www.netztransparenz.de)) genauer angesehen. Ergebnis: Wenn die Kosten auf genauso viele Stromverbraucher verteilt würden wie dieses Jahr, dann hätte die EEG-Umlage tatsächlich auf

etwa 5,8 ct/kWh sinken können. Sogar 5,5 ct/kWh wären möglich gewesen, wenn die Industrieprivilegien, wie der Bundeswirtschaftsminister im Januar anpeilte, um ein Fünftel reduziert worden wären.

Stattdessen wurden die Industrieprivilegien anscheinend noch ausgeweitet. Dadurch kommen 2015 nur knapp 60 Prozent der EEG-Umlage (3,66 ct/kWh) den erneuerbaren Energien zu Gute, das bedeutet für einen Durchschnittshaushalt mit 3500 kWh Verbrauch 128 Euro pro Jahr. Knapp 40 Prozent

der EEG-Umlage (2,40 ct/kWh) entlasten die energieintensive Industrie und fossile Kraftwerke, das macht umgerechnet 84 Euro im Jahr.

Gebäudesanierung und Neubau: Erst-Energieberatung in Rathäusern und im Landratsamt, Anmeldung unter Tel. 0 81 41/51 92 25. Termine in Moorenweis: 20. Januar, 21. April, 7. Juli und 4. November 2015, jeweils zwischen 14 und 16.30 Uhr.

Kostenlose Beratung Photovoltaik-Hotline: Martin Handke, Tel. 01 76/ 70 94 01 70.



## Traumhafter Kirchweih-Sonntag für die Feuerwehrler

Wie jedes Jahr am dritten Sonntag im Oktober trafen sich die Moorenweiser Feuerwehrler mit ihren Familien wieder in Hohenzell zum tra-

ditionellen Kirchweih. Nach dem Besuch der Andacht lud ein traumhaftes Spätsommerwetter zum Verweilen im Hof ein. Da schmeckte dann der

Kaffee und der Kuchen gleich besonders gut.

Auch die Kinder hatten ihren Spaß, wie auf der Kirchweihschaukel, oder auf dem

Tretbulldog oder im Stall bei den Kälbern. Am Abend gab es dann ein großes Käsebuffet, so dass keiner mit leerem Magen heimgehen oder ra-

deln musste. Weitere Bilder gibt es im Internet auf der Homepage der Feuerwehr unter [www.feuerwehr-moorenweis.de](http://www.feuerwehr-moorenweis.de) zu sehen.

FOTOS:TB

## Richtig Vögel füttern im Winter

Der LBV empfiehlt, jetzt mit der Winterfütterung der Vögel zu beginnen. Fünf LBV-Expertentipps:

1. Beim Vogelfutter sollte man auf Qualität achten. Billiges Futter enthält oft Füllstoffe ohne Nährwert, ist mit Sand gestreckt und kann zur Ausbreitung der stark allergenen Pflanze Ambrosia beitragen. Hochwertiges Futter enthält die für Vögel wesentlichen Nährstoffe und beugt Mangelerscheinungen vor.

2. Klassische Futterhäuschen, in denen das Futter verkotet werden kann, sollten unbedingt täglich gereinigt oder noch besser durch Futtersilos ersetzt werden. Das Futter muss stets trocken und sauber sein, sonst breiten sich Krankheitserreger aus.

3. Damit sich die Vögel an die Futterstelle gewöhnen und

immer wiederkehren, sollte man durchgehend füttern und jetzt beginnen, denn das natürliche Nahrungsangebot nimmt stark ab. Spätestens beim ersten Schnee sollte die Futterstelle bestückt sein.

4. Jede Vogelart hat ihre Vorlieben - mit der Art des Futters lassen sich die gefiederten Besucher daher „gezielt einladen“. Amseln und Rotkehlchen sind Weichfutterfresser, die gerne Äpfel, Rosinen oder Getreideflocken fressen. Finken (zum Beispiel Grünfink, Dompfaff, und Zeisig) sind Körnerfresser. Sie mögen Erdnussbruch, Sonnenblumenkerne und energiereiche, ölhaltige Sämereien wie Hanf oder Mohn. Fettfutter eignet sich besonders gut für Spechte und Kleiber. Meisen, Haussperling („Spatz“) und Feldsperling dagegen

nehmen (fast) alles. Fazit: Bietet man in seinem Garten also Weichfutter, eine Körnermischung und Fettfutter, ist die Futterstelle für fast alle Wintervögel interessant.

5. Der Futterplatz sollte sich an einer übersichtlichen Stelle befinden, so dass die Vögel die Umgebung gut einsehen können, zum Beispiel wenige Meter von einem Gebüsch entfernt. So können sich Katzen schlechter anschleichen. Die Vögel fühlen sich dann sicher, sind ruhiger und besser zu beobachten. Rezepte zum Selbermachen, weitere Infos zur Fütterung und Steckbriefe der wichtigsten Vogelarten gibt's unter [www.lbv.de/fuettern](http://www.lbv.de/fuettern).

### IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis erscheint vierteljährlich als Beilage zum Fürstenfeldbrucker Tagblatt.

Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck  
Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist Bürgermeister Joseph Schöffler.

Redaktionelle Betreuung: Andreas Daschner

Anzeigen: Horst Greiner-Mai, Telefon: 08141 / 400144, E-Mail: [anzeigen.ffb-tagblatt@merkur-online.de](mailto:anzeigen.ffb-tagblatt@merkur-online.de)

Druck: Druckhaus Wolfratshausen

Anzeigen-Preisliste Nr. 71, gültig ab 1. Oktober 2014

**Logopädische Praxis Grafrath**  
Für Kinder und Erwachsene

Ein engagiertes und dynamisches Team freut sich auf Sie!  
Kontakt: Bahnhofstraße 91  
82284 Grafrath  
Telefon: 08144-9969969  
E-Mail: [info@logo-vincan.de](mailto:info@logo-vincan.de)  
[www.logo-vincan.de](http://www.logo-vincan.de)

Begleitung...  
...im Trauerfall hat einen Namen

**Hanrieder**  
BESTATTUNGEN

Tel.: 0 81 41 - 6 31 37  
[www.hanrieder.de](http://www.hanrieder.de)  
Ihr Partner auf allen Friedhöfen

**Weihnachtskrippen**  
Holzschnitzereien

wir führen alle Arten von Krippenfiguren und Zubehör von namhaften Herstellern und aus eigenen Werkstätten

**KREUTZ**  
Holzbildhauerei

Kreuzbreitlstr. 10  
82194 Gröbenzell  
Tel. 08142/93 40

[www.kreutz-holzbildhauerei.de](http://www.kreutz-holzbildhauerei.de)

**Vedima**  
Das Wohlfühl-Sortiment für Ihre Gesundheit!  
The wellness range for your health

Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gerne.

**AGM** Sanitätshaus Müller  
Hauptstraße 8 • 82140 Olching  
Tel. 08142/49064 • Fax 08142/49063  
E-Mail: [AGM-Sani@sani-muenchen.de](mailto:AGM-Sani@sani-muenchen.de) • [www.sani-muenchen.de](http://www.sani-muenchen.de)

## Einmalige Naturschönheiten an der Donau

Per Omnibus reiste der VdK Ortsverband Moorenweis mit seinen 70 Mitgliedern und Freunden zu einem Tagesausflug nach Kelheim. Dort ging es an Bord der „MS Weltenburg“, einem Schiff der „Weißen Donau-Flotte“. Die Teilnehmer erlebten die einmalige Naturschönheit bei einer Schifffahrt durch die Weltenburger Enge mit dem berühmten Donaudurchbruch. Entstanden ist das Naturschauspiel durch den gewaltigen Strom der Urdonau, der sich seinen Weg durch die Kalktafel der fränkischen Alp gebahnt hat.

Gegen Mittag erreichten die Ausflügler das Kloster Weltenburg und konnten noch die herrliche Abteikirche St. Georg besichtigen. Gegen 12.45 Uhr war im Barocksaal zum Mittagessen gedeckt. Nach einer kleinen Ruhepause fuhr die Reisegruppe weiter zum Kloster „Rohr“ in Niederbayern, einer der prächtigen Klosterkirchen im Barockstil, gegründet im Jahre 1133 als Augustiner-Chorherrenstift.

Die Heimreise führte über



Kloster Scheyern; dort wurden die Ausflügler gegen 17 Uhr in der Klosterschenke zum Abendessen oder einer

Brotzeit – je nach Belieben – erwartet. Nach einiger Zeit ging es weiter Richtung Moorenweis. Gegen 21 Uhr war

dank des zuverlässigen Busfahrers Thomas Bachinger so gut wie jeder Fahrgast zuhause.

FOTO: TB

## Schuhe für Syrien

Das Schuhhaus Schindlmayr engagiert sich für hilfsbedürftige Flüchtlingskinder in Syrien und bittet seine Kunden um Mithilfe. An der Grenze der Türkei zu Syrien versuchen unzählige Flüchtlinge, den Wirren des Bürgerkrieges und dem Terror der IS Milizen zu entfliehen. Laut Medien sind weit über 13 Millionen Menschen in der Region auf humanitäre und vor allem schnelle und unbürokratische Hilfe angewiesen. Deshalb ruft das Schuhhaus Schindlmayr in der Lindenstraße in Moorenweis seine Kunden Kinderschuhspenden auf. Wegen der instabilen Lage vor Ort und der Gefahr, dass Schuhspenden schnell in die Hände von Terrororganisationen kommen können, werden bei der Charity-Aktion „Schuhe für Syrien“ nur Kinderschuhe gesammelt. Um eine zeitnahe und zuverlässige Abwicklung zu gewährleisten, bittet das Schuhhaus Schindlmayr darum, pro Schuhpaar zwei Euro für Transport- und Logistikkosten zu spenden. Als Dankeschön erhält jeder Spender einen Einkaufsgutschein im Wert von zwei Euro.

## Wünsche werden bar.



Empfehlen Sie den Münchner Merkur oder eine seiner Heimatzeitungen und wir schenken Ihnen 80 Euro oder die Österreich-Vignette für jeden neuen Abonnenten.\*

Übrigens: auch Nicht-Abonnenten können neue Leser werben!

\*Angebot gilt bis 31.12.2014 – für die gedruckte oder die digitale Ausgabe. Danach 60 Euro Prämie und 15 Euro Zuzahlung zur Vignette.

Jetzt bestellen!

 Tel. 089 / 53 06 777

 [www.merkur-online.de/wuensche](http://www.merkur-online.de/wuensche)



Willkommen daheim.

merkur-online.de